SGV Solothurnische Gebäudeversicherung

Geschäftsbericht 2022

Impressum

Konzept, Layout und Fotos
ibl BOX ag, Solothurn

Inhalt

Einleitung

Vorwort 8

Geschäftsjahr 2022 im Überblick 9

Corporate Governance, Risikomanagement und Internes Kontrollsystem (IKS) 10

Verwaltungskommission 13

Geschäftsleitung 14

Amtei-Schätzungskommissionen 15

Jahresberichte der Unternehmensbereiche

Versicherung 18

Prävention 19

Feuerwehr 20

Jahresrechnung 2022

Jahresrechnung 2022 24

Bericht der Revisionsstelle 52

Fonds für die Hilfe bei nicht versicherbaren Elementarschäden 55

Statistik 58

Die wichtigsten Kennzahlen 2022

Anzahl versicherte Gebäude

2022 **101 804**

2021 **101 312**

Versicherungskapital in CHF Mrd.

2022 **93,2**

2021 **91,1**

Brandschäden in CHF Mio. (Brutto)

2022 **17,6**

2021 **17,2**

Elementarschäden in CHF Mio. (Brutto)

2022 **7,8**

2021 **21,9**

Anzahl Brandschaden-meldungen

2022 **476**

2021 **417**

Anzahl Elementarschaden-meldungen

2022 **2 625**

2021 **4 230**

Mitarbeitende (in Full-Time Equivalent)

2022 **67,84**

2021 **64,04**

Schadendeckungsreserve in CHF Mio.

2022 **322,4**

2021 **329,1**

Einleitung

Vorwort 8

Geschäftsjahr 2022 im Überblick 9

Corporate Governance, Risikomanagement und Internes Kontrollsystem (IKS) 10

Verwaltungskommission 13

Geschäftsleitung 14

Amtei-Schätzungskommissionen 15

Vorwort

Mehr als eine Versicherung

- 2022 hat sich die Anzahl der versicherten Gebäude bei der Solothurnischen Gebäudeversicherung (SGV) um 492 auf 101 804 erhöht. Zusammen mit der marginalen Erhöhung des Baukostenindexes von 138,2 auf 139,8 stieg die Versicherungssumme auf CHF 93,2 Mrd.

- Im letzten Jahr hatte die SGV eine Gesamtschadensumme von CHF 25,4 Mio. (Vorjahr knapp CHF 40 Mio.) zu tragen. Davon beliefen sich die Elementarschäden auf CHF 7,8 Mio. und die Brandschäden auf CHF 17,6 Mio. Im Vergleich zum Vorjahr blieb der Kanton Solothurn – mit der Ausnahme eines Hagelzuges in Breitenbach und Umgebung – von grösseren Wetterkapriolen verschont. Dafür beschäftigte eine Brandserie im Frühjahr die Bevölkerung, lokale Feuerwehren und Mitarbeitende der SGV. Zudem verursachten fünf grössere Brände jeweils eine Schadensumme von über einer Million Franken.

- In den Jahren 2021 und 2022 stand das Projekt «Redundante IT-Systeme der SGV» im Fokus. Das Projekt wurde erfolgreich per Ende Oktober 2022 abgeschlossen und dem Betrieb übergeben. Damit konnte ein betriebliches Ausfallrisiko erheblich minimiert werden.

- Die Feuerwehraus- und -weiterbildungen der SGV konnten im Jahr 2022 wieder ohne Restriktionen durchgeführt werden. Durch die vorjährige Pandemie bestand eine grosse Ausbildungsnachfrage, welche mit doppelt geführten Kursen und zusätzlichen Klassen pro Kurs erfolgreich bewältigt werden konnte. An dieser Stelle gilt mein Dank den involvierten Feuerwehr-Instruktoren/-innen und -Ausbildner/-innen für ihre Flexibilität und ihren Einsatz. Parallel dazu konnte die Abteilung Feuerwehr der SGV die Anerkennung und Zertifizierung der Feuerwehr-Ausbildungen nach dem SQS-Qualitätsstandard «eduQua:2012» entgegennehmen. Damit werden die Feuerwehrausbildung im Kanton Solothurn und der erfolgreiche Abschluss der Teilnehmenden schweizweit anerkannt und dadurch aufgewertet.

- Dank eines effizienten und kostengünstigen Betriebs sowie einer überschaubaren Schadensumme konnte der budgetierte technische Verlust der SGV auf CHF 5,8 Mio. (Vorjahr CHF 23 Mio.) reduziert werden. Trotz der bewährten Anlagestrategie der Finanzreserven der SGV, welche ein besonderes Augenmerk auf die Nachhaltigkeit legt, konnte bis Ende 2022 wegen der turbulenten Finanzmarktentwicklung lediglich eine negative Performance (-10,3 Prozent) erzielt werden. Mit der Auflösung der Schwankungsreserven von CHF 54 Mio. konnte die SGV den Verlust im Geschäftsjahr 2022 jedoch auf CHF 5,2 Mio. (Vorjahresgewinn 8,4 Mio.) limitieren.

- Die politisch geforderte Gesamtrevision des Gebäudeversicherungsgesetzes (GVG) wurde 2022 erfolgreich erstellt. Der neue Gesetzestext wurde anhand der definierten Rahmenbedingungen sowie des Feedbacks aus dem Mitberichtsverfahren ausformuliert und dem Regierungsrat zusammen mit Botschaft und Entwurf per Ende 2022 für die öffentliche Vernehmlassung eingereicht. Nun sind wir gespannt auf den weiteren politischen Prozess sowie die Inkraftsetzung des neuen GVG.

Ich danke unseren Kundinnen und Kunden für das Vertrauen und unseren Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz im vergangenen Geschäftsjahr.

Markus Schüpbach
Direktor

Das Geschäftsjahr 2022 im Überblick

Durchzogenes Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr 2022 wurde mit einem versicherungstechnischen Verlust von CHF 5,8 Mio. und – dank der Auflösung von Schwankungsreserven – mit einem Jahresverlust von CHF 5,2 Mio. abgeschlossen. Trotz einer überdurchschnittlichen Gesamtschadensumme von CHF 25,4 Mio. konnte durch den effizienten und kostengünstigen Betrieb der technische Verlust unter dem Budget gehalten werden. Wegen der erheblichen Verwerfungen an den Finanzmärkten verzeichnete die SGV eine negative Performance von -10,3 Prozent bzw. einen deutlichen Kapitalverlust von CHF 52,7 Mio. Das Anlagevermögen hat sich dadurch bis Ende Jahr auf CHF 486,2 Mio. reduziert. Aufgrund der erzielten Kapitalgewinne aus früheren Jahren konnten aus den geäufneten Schwankungsreserven CHF 54 Mio. aufgelöst werden. Die SGV weist darum im Geschäftsjahr 2022 nur einen moderaten Verlust von CHF 5,2 Mio. aus. Die bewährte Anlagestrategie, welche der Nachhaltigkeit ein besonderes Augenmerk beimisst, wird auch zukünftig weitergeführt.

Die SGV engagiert sich zugunsten der Sicherheit ihrer Versicherten in den Bereichen Prävention und Intervention. Die Ausgaben für Feuerwehr, Brandschutz und Elementarschadenprävention haben sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt:

Betriebsaufwand Prävention in CHF
2022: 4 419 548
2021: 4 320 160

Betriebsaufwand Feuerwehr in CHF
2022: 3 229 357
2021: 2 810 499

Beitragsaufwand Prävention in CHF
(Elementar- und Brandpräventionsbeiträge, z.B. Sprinkler- oder Blitzschutzanlagen)
2022: 306 537
2021: 782 229

Beitragsaufwand Feuerwehr in CHF
(Auszahlungen an Dritte, Wasserversorgungen und Feuerwehrkurse)
2022: 8 979 039
2021: 10 340 794

Mehr Brandschäden und wesentlich höhere Brandschadensumme

Mit 476 wurden 2022 59 Brände mehr gemeldet als im Vorjahr. Die Brandschadensumme von CHF 17,6 Mio. liegt auch 2022 deutlich über dem langjährigen Durchschnitt von rund CHF 12 Mio. Die Gründe liegen in der Brandserie vom Frühjahr 2022 sowie in den fünf Bränden, welche jeweils mit einer Schadensumme von mehr als einer Million Franken abgeschätzt wurden. Ausserdem verursachte ein Brand im März 2022 in der Altstadt von Solothurn an drei Gebäuden eine Schadensumme von über CHF 5 Mio.

Unterdurchschnittliche Elementarschäden

Die Anzahl der 2 625 gemeldeten Elementarschäden im Jahr 2022 war im Vergleich zum Vorjahr (4 230) glücklicherweise erheblich tiefer. Die Gesamtschadensumme von CHF 7,8 Mio. fiel auf einen Drittel der Vorjahresschäden und ist tiefer als der langjährige Durchschnitt von CHF 10 Mio.

Hohes risikotragendes Kapital

Der Reservefonds der SGV beträgt CHF 322,4 Mio. (Vorjahr CHF 329,1 Mio.). Im Verhältnis zum Versicherungskapital ergibt dies 3,46 ‰, was innerhalb des gesetzlichen Rahmens liegt.

ifa – eine Ausbildungsstätte mit internationaler Ausstrahlung

Die International Fire Academy (IFA) und das Interkantonale Feuerwehr-Ausbildungszentrum (ifa) in Balsthal entwickeln und schulen spezielle Taktiken und Techniken für die Bekämpfung von Bränden. Sie ermöglichen es den Feuerwehrangehörigen, Theorie und Praxis in Einklang zu bringen und praktische Einsätze zu üben. Die Basellandschaftliche und die Solothurnische Gebäudeversicherung teilen sich die Anteile am ifa zu 50 und an der IFA zu je 46 Prozent. Die Gasser Felstechnik AG hält 8 Prozent der Anteile an der IFA.

Corporate Governance, Risikomanagement und Internes Kontrollsystem (IKS)

Rechtsform
Die SGV ist eine öffentlich-rechtliche, juristisch selbstständige Anstalt des Kantons Solothurn und untersteht dem Gesetz über die Gebäudeversicherung, Brandverhütung, Feuerwehr und Elementarschadenhilfe vom 24. September 1972 (Gebäudeversicherungsgesetz) sowie der ergänzenden Vollzugsverordnung vom 13. Januar 1987.

Regierungsrat
Dem Regierungsrat obliegt die Oberaufsicht über die SGV. Er wählt die Mitglieder der Verwaltungskommission und ist durch die Departementsvorsteherin des Volkswirtschaftsdepartements in der Verwaltungskommission vertreten.

Verwaltungskommission
Die Verwaltungskommission besteht aus neun Mitgliedern und wird vom Regierungsrat unter Berücksichtigung der interessierten Kreise gewählt. Vertreten sind die Hauseigentümer, das Gewerbe, die Landwirtschaft, Handel und Industrie, die Arbeitnehmerschaft, eine unabhängige Finanzfachperson, die Einwohnergemeinden und die Feuerwehr. Präsidiert wird die Verwaltungskommission dem Gesetz entsprechend vom Vorsteher / von der Vorsteherin des Volkswirtschaftsdepartements, welchem die SGV angegliedert ist. Die Mitgliedschaft kann mehrere Amtsperioden dauern, endet aber mit der Aufgabe der aktiven Tätigkeit des Mitglieds in der vertretenen Interessengruppe. Der Direktor ist nicht Mitglied, jedoch bei sämtlichen Geschäften beratend anwesend.

Der Verwaltungskommission fällt die präsumptive Generalkompetenz zu. Sie definiert die Strategie und erlässt das Geschäftsreglement, welches die Delegation der Aufgaben und deren Vollzug regelt. Sie lässt sich regelmässig über den Geschäftsgang orientieren und genehmigt die Jahresrechnung und den Jahresbericht. Sie setzt die Prämiensätze sowie die Höhe der Beiträge aufgrund einer Mittelfristplanung fest. Sie zeichnet für die Ausgestaltung und Überwachung eines angemessenen und wirksamen Risikomanagements und Internen Kontrollsystems verantwortlich. Den drei ständigen Ausschüssen – Anlageausschuss, Beschwerdeausschuss sowie Prüfungs- und Risikoausschuss – kommt die Geschäftsvorbereitung in ihren Belangen zu. Situativ werden zudem temporäre Ausschüsse eingesetzt. Angaben zu den Mitgliedern der Verwaltungskommission sind auf Seite 13 zu finden.

Direktor und Geschäftsleitung
Der Direktor setzt gemeinsam mit der Geschäftsleitung die Gesetzesvorgaben und die von der Verwaltungskommission beschlossene Geschäftsstrategie um. Die Geschäftsleitung und der Direktor stellen den wirtschaftlichen Erfolg und den Fortbestand der SGV sicher. Sie vertreten und wahren die Interessen des öffentlich-rechtlichen Dienstleisters für Versicherung, Feuerwehr, Brand- und Elementarschadenprävention nach aussen und nehmen die Aufgaben in den verschiedenen Bereichen und Organisationen wahr. Die Geschäftsleitung ist im Weiteren mit der Umsetzung des Risikomanagements und Internen Kontrollsystems, der Erstellung von Budget und Geschäftsabschluss sowie einer effizienten und kundenorientierten Unternehmensführung betraut. Angaben zum Direktor und zu den Mitgliedern der Geschäftsleitung finden Sie auf Seite 14.

Schätzungskommissionen
Die Schätzung der Gebäude sowie die Abschätzung oder Ablehnung von Schäden erfolgt durch die zuständige Amtei-Schätzungskommission unter der Leitung eines Schätzungspräsidenten / einer Schätzungspräsidentin der SGV. Angaben zu den Schätzungspräsidenten/-innen und zu den Amteischätzern/-innen stehen auf Seite 15.

Revisionsstelle
Die Revisionsstelle der SGV ist die Kantonale Finanzkontrolle. Sie prüft die Jahresrechnung zuhanden der Verwaltungskommission nach den gesetzlichen Bestimmungen und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung sowie nach den Richtlinien von Swiss GAAP FER.

Entschädigung
Die Entschädigung der Verwaltungskommission erfolgt nach der Verordnung über die Sitzungsgelder und die Sitzungspauschalen vom 23. September 2002. Obwohl die SGV eine öffentlich-rechtliche, juristisch selbstständige Anstalt ist, untersteht das gesamte Personal dem Gesamtarbeitsvertrag (GAV) des Kantons Solothurn. Die Bruttoentschädigungen 2022 an die Mitglieder der Verwaltungskommission und an die Geschäftsleitung entnehmen Sie der Seite 51.

Finanzielle Mittel
Die Leistungen der SGV werden aus den Prämien der Versicherten, aus deren Beiträgen an Prävention und Intervention, aus Kapitalerträgen sowie aus Löschbei-

trägen finanziert. Für Verbindlichkeiten haftet ausschliesslich das Vermögen der Gebäudeversicherung. Sie ist weder gewinnorientiert ausgerichtet noch börsenkotiert. Sie stellt sicher, dass der Reservefonds zwischen 2,5 ‰ bis 4,5 ‰ des Versicherungskapitals bleibt.

Gesetz und Strategie

Der Grundauftrag der SGV sind die Schadenprävention, die Schadenbekämpfung und die Versicherung der Gebäude, um die Sicherheit der Menschen zu garantieren und im Schadenfall ihre Existenzgrundlage zu erhalten. Das System der Kantonalen Gebäudeversicherung, welches das Versicherungsmonopol und die Versicherungspflicht, den Brandschutzvollzug und die Feuerwehroberaufsicht sowie die Elementarschadenprävention umfasst, hat sich seit über hundert Jahren bewährt. Es optimiert den Personen- und Sachwertschutz und garantiert günstige Prämien.

Insbesondere hinsichtlich des Klimawandels intensiviert die SGV den Dialog mit ihren Interessengruppen und stärkt dezentrale Organisationen wie Feuerwehren und Gemeinden. Sie baut dort gezielt Wissen zu den steigenden Risiken aus Naturgefahren auf. Die SGV erfasst Naturgefahren-Hotspots und erstellt Risikokarten, um diese für Präventionsmassnahmen zu nutzen und Schäden zu minimieren.

Es ist das erklärte Ziel der SGV, die Eigenverantwortung zu stärken, Menschen vor Naturgefahren zu schützen und damit die Schäden aus Elementarereignissen zu minimieren. Dies setzt die SGV mit gezielten Kampagnen und regelmässigen Veranstaltungen für Eigenheimbesitzende, Baufachleute und Gemeindeverantwortliche um.

Für eine kostengünstige Feuerwehr-Materialbeschaffung betreibt die SGV ein Feuerwehrzentrallager und führt ab 2022 Beschaffungen im Auftrag der Solothurnischen Feuerwehren nach § 81bis GVG durch. Als verantwortliche Instanzen für die Feuerwehrausbildung betreiben die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung (BGV) und die SGV das Interkantonale Feuerwehr-Ausbildungszentrum (ifa) in Balsthal SO. Im Auftrag des Bundesamtes für Strassen (ASTRA) betreibt die SGV zusammen mit der BGV und der Gasser Felstechnik AG die International Fire Academy (IFA) in Balsthal SO und Lungern OW.

Informationspolitik

Die SGV ist bestrebt, eine offene und transparente Informationspolitik zu betreiben. Alle internen und externen interessierten Kreise werden im Rahmen des Geschäftsberichts sowie im Internet und mit Medienmitteilungen über den Geschäftsverlauf und die Aktivitäten der SGV orientiert.

Risikomanagement, IKS und QMS

Die SGV wendet ein Internes Kontrollsystem (IKS) an und führt ein gemäss ISO 9001:2015 zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem (QMS). Die beiden Instrumente dienen dazu, die Funktionsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit von Geschäftsprozessen sicherzustellen, Fehler zu vermeiden und Schwachstellen zu beseitigen sowie Risiken zu erkennen und zu minimieren. Zusammen mit dem methodisch durchgeführten Risikomanagement (RM) stellen sie eine ganzheitliche Unternehmensführung sicher. Die Geschäftsleitung überprüft jährlich und systematisch die identifizierten Risiken (inklusive Risikobeschreibungen), die Risikobeurteilungen sowie die Risikosteuerung über alle wesentlichen Risiken der SGV. Dazu werden alle relevanten Risikokategorien betrachtet (externe/interne strategische Geschäftsrisiken, finanz- und versicherungstechnische Risiken, Risiken der finanziellen Berichterstattung, Compliance Risiken und operationelle Risiken). Zusammen mit dem Prüfungs- und Risikoausschuss der Verwaltungskommission werden Massnahmen zur Risikobewältigung definiert und die Umsetzung laufend überwacht. Der jährliche Bericht zum Risikomanagement und Internen Kontrollsystem wird auf Antrag des Prüfungs- und Risikoausschusses der Verwaltungskommission zur Genehmigung vorgelegt. Den finanz- und versicherungstechnischen Risiken wird mittels Rückversicherung, Rückstellungen, risikovorsichtiger Anlagestrategie sowie aktiver Liquiditätsplanung Rechnung getragen. Von der gesamten Belegschaft wird erwartet, dass sie mit den Risiken verantwortungsbewusst umgeht und mögliche Schäden minimiert.

Mitgliedschaft und Organisationen

Die SGV ist Mitglied folgender schweizerischer Verbände und Organisationen:

- *VKG – Vereinigung Kantonaler Gebäudeversicherungen*
  Die VKG wurde 2016 mit dem Zweck der strategischen Koordination sowie der Interessenvertretung auf nationaler und internationaler Ebene gegründet.

- *VKF – Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen*
  Die VKF wurde 1903 als Dachorganisation aller Kantonalen Gebäudeversicherungen gegründet. Sie vertritt deren Interessen und erbringt spezifische Dienstleistungen. Demnach richtet die VKF ihren Fokus auf die Minimierung von Personen- und Gebäudeschäden. Ihr Tätigkeitsgebiet umfasst insbesondere den Brandschutz und den Gebäudeschutz gegen Naturgefahren. Als Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum ist sie sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene tätig. Zudem bildet die VKF Fachpersonen in diesen Bereichen aus und ist diesbezüglich die einzige vom Bund akkreditierte Zertifizierungsstelle.

- *IRV – Interkantonaler Rückversicherungsverband*
  Der im Jahr 1910 gegründete IRV ist eine öffentlich-rechtliche Körperschaft und bietet Rückversicherungsleistungen in den Bereichen Feuer- und Elementarschäden an. Er ist nicht gewinnorientiert und ausschliesslich für die Kantonalen Gebäudeversicherungen in der Schweiz tätig.

- *IRG – Interkantonale Risikogemeinschaft Elementar*
  Bei Katastrophenschäden als Folge von Elementarereignissen kommt es zu einer solidarischen Risikoteilung unter allen Kantonalen Gebäudeversicherungen und dem IRV. Im Zentrum steht die IRG als Schadenpool, an dem sich die 18 Kantonalen Gebäudeversicherungen und der IRV beteiligen. Die IRG stellt sicher, dass die Gebäudeversicherungen bei grossen Elementarschäden, die den konventionellen Rückversicherungsschutz übersteigen, nicht auf sich allein gestellt sind.

- *SPE – Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung*
  Die Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) ohne obligatorische Erdbebenversicherung gründeten den Schweizerischen Pool für Erdbebendeckung. Dieser stellt seinen Mitgliedern im Fall eines Erdbebens pro Kalenderjahr maximal zweimal CHF 2 Mrd. zur Verfügung. Dadurch haben die KGV die Möglichkeit, bei heftigen Erdbeben zumindest einen Teil des Schadens zu begleichen und damit die betroffenen Gebäudeeigentümer/-innen zu unterstützen.

- *SOE – Schadenorganisation Erdbeben*
  Sämtliche Kantone und Kantonalen Gebäudeversicherungen haben seit 2022 eine Leistungsvereinbarung mit dem Verein SOE. Im Falle eines Erdbebens obliegt es den betroffenen Kantonen, die Nutzbarkeit der Gebäude festzustellen, da die Gebäudeversicherungen bei einem Erdbeben gemäss Gebäudeversicherungsgesetz keinen Versicherungsschutz bieten. Das Ziel und die Aufgabe des Vereins im Falle eines Erdbebens mit Schadenfolge ist die schweizweite Übernahme der Feststellung des Schadenausmasses.

- *FKS – Feuerwehr Koordination Schweiz*
  Die FKS ist zuständig für die Koordination sowie Behandlung politischer, organisatorischer, fachlicher und finanzieller Fragen, die für das Feuerwehrwesen als öffentliche Aufgabe der Kantone und des Fürstentums Liechtenstein von gemeinsamem Interesse sind. Sie fördert die Zusammenarbeit der Kantone und des Fürstentums Liechtenstein untereinander und mit dem Bund in den Gebieten des Feuerwehrwesens.

- *Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherungen*
  Die Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) fördert Projekte, die sich mit integralem, gebäudebezogenem Risikomanagement befassen. Dazu stellt sie jährlich maximal CHF 1 Mio. zur Verfügung. Die Projektförderung bezieht sich vornehmlich auf Naturgefahren, da diese für die KGV das grösste Risiko darstellen. Langfristig trägt die Projektförderung dazu bei, die Gebäudeschäden in der Schweiz zu reduzieren. Dadurch hilft die Präventionsstiftung mit, dass die KGV ihre Versicherungsleistungen auch weiterhin zu attraktiven Prämien anbieten können.

- *SPN – Schweizer Pool für die Versicherung von Nuklearrisiken*
  Nuklearrisiken entziehen sich den üblichen versicherungstechnischen Überlegungen: Die Wahrscheinlichkeit eines Schadeneintritts ist extrem klein, während das allfällige Schadenpotenzial sehr gross ist. Um dieser besonderen Situation gerecht zu werden, wurde 1957 der SPN gebildet. Mitglieder sind praktisch alle in der Schweiz tätigen privaten Erst- und Rückversicherungsgesellschaften. Weil das KKW Gösgen auf solothurnischem Kantonsgebiet liegt, stellt die SGV als Mitglied des SPN freiwillig eine maximale Eventualschadenzahlung von CHF 7,5 Mio. zur Verfügung.

Verwaltungskommission

Von links:
Grütter Markus I Brügger Peter I Probst Daniel I Wyss Brigit I Schneider Markus I Hänggi Andreas I Siegenthaler Roger I Stierli Philipp I Sieber Markus† (bis 04.12.2022)

Verwaltungskommission

Wyss Brigit, Regierungsrätin	Präsidentin
Brügger Peter	Vertreter Landwirtschaft
Grütter Markus	Vertreter Gewerbe
Hänggi Andreas	Vertreter Hauseigentümer
Probst Daniel	Vertreter Handel und Industrie
Schneider Markus	Vertreter Arbeitnehmerschaft
Sieber Markus† (bis 04.12.2022)	Vertreter Finanzfach
Siegenthaler Roger	Vertreter Einwohnergemeinden
Stierli Philipp	Vertreter Feuerwehr

Ausschüsse

Anlageausschuss
Brügger Peter, Präsident
(ad interim seit 05.12.2022)
Probst Daniel
Sieber Markus†, Präsident
(bis 04.12.2022)

Beschwerdeausschuss
Grütter Markus, Präsident
Brügger Peter
Probst Daniel

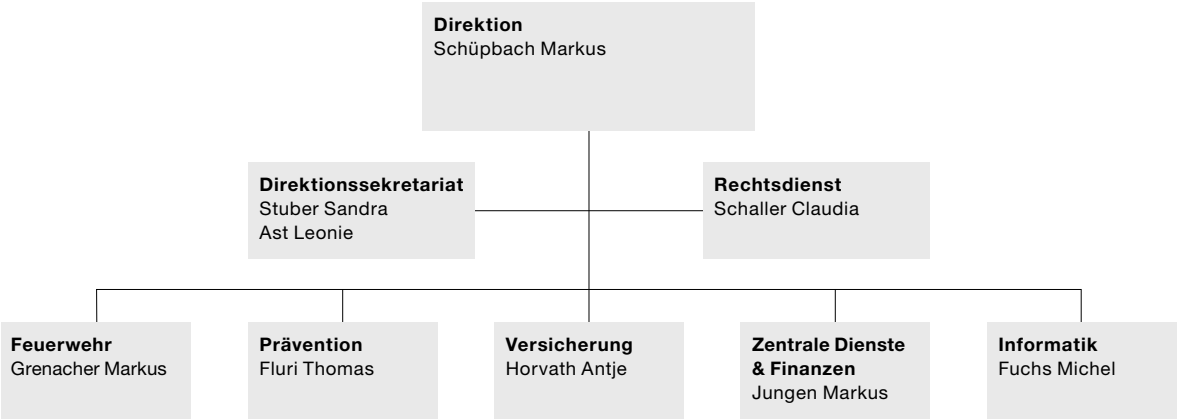
Prüfungs- und Risikoausschuss ab 21.02.2022
Schneider Markus, Präsident
Hänggi Andreas
Siegenthaler Roger

ifa-Verwaltungsrat
Grütter Markus (SGV-Vertreter)
Ritter Ruedi (BGV-Vertreter)
Schweizer Werner (BGV-Vertreter)
Stierli Philipp (SGV-Vertreter)

IFA-Verwaltungsrat
Grütter Markus (SGV-Vertreter)
Hofer Toni (Gasser Felstechnik-Vertreter)
Ritter Ruedi (BGV-Vertreter)
Schweizer Werner (BGV-Vertreter)
Stierli Philipp (SGV-Vertreter)

Geschäftsleitung

Von links: Schüpbach Markus | Fuchs Michel | Fluri Thomas | Schaller Claudia | Jungen Markus | Horvath Antje | Grenacher Markus



Amtei-Schätzungs-kommissionen

Solothurn-Lebern
- Borner Fabian, dipl. Architekt FH, Solothurn
- Egger-Ischi Jolanda, techn. Beraterin für Bauprodukte, Günsberg
- Erard Yannick, Bauleiter, Grenchen
- Flammer Marc, dipl. Architekt ETH SIA, Solothurn
- Iff Johannes, dipl. Architekt FH, Solothurn
- Keller Roman, Architekt, Solothurn
- Portmann Stephan, Architekt, Bellach
- Probst Bernhard, dipl. Architekt FH, Solothurn
- Roth Christoph, Architekt HTL, Langendorf
- Späti Christoph, eidg. dipl. Zimmermeister / TS Holzbau, Bellach
- Steiner Pascal, dipl. Architekt FH und Immobilienökonom FHSG, Lüsslingen
- Sterki Markus, dipl. Architekt HTL, Günsberg

Bucheggberg-Wasseramt
- Auderset Silvio, Immobilienbewerter, Zuchwil
- Frei-Morand Nicole, dipl. Architektin HTL, Aetingen
- Loosli Urs, Bauleiter, Obergerlafingen
- Mercier Michel, dipl. Architekt HTL, Recherswil
- Misteli-Sieber Manuela, Architektin und ND Wirtschaftstechnikerin FH, Biberist (bis 30.06.2022)
- Pfaff Beat, dipl. Architekt HTL, Gerlafingen
- Sahin Muhammed, dipl. Hochbautechniker FH, Luterbach
- Schwaller Christof, Architekt, Halten
- Zangger Florian, Architekt FH, Messen

Thal-Gäu
- Bärtschi Alex, eidg. dipl. Hochbautechniker FH, Neuendorf
- Bossi Mario, Architekt, Oensingen
- Flury Daniel, Zimmermann, Matzendorf
- Frei Martin, Architekt HTL und Raumplaner NDS/HTL, Balsthal
- Latscha Robert, Architekt, Balsthal
- Oppliger-Campa Alexandra, Architektin, Balsthal
- Simic Mario, dipl. Hochbautechniker HF, Balsthal
- Tschan-Koch Paula, dipl. Architektin HTL, Holderbank

Olten-Gösgen
- Bünder Andreas, dipl. Architekt HTL, Lostorf
- Felber Beat, dipl. Architekt FH, Olten (bis 28.02.2022)
- Flück Rolf, dipl. Bauleiter, Hägendorf
- Frutiger Markus, dipl. Architekt FH / NDS U, Wisen
- Füzi Stefan, eidg. dipl. Immobilientreuhänder, Olten
- Guldimann Bruno, dipl. Architekt HTL, Boningen
- Iseli Peter, Hochbauzeichner/Bauleiter, Obergösgen
- Keller Matthias, dipl. Techniker HF Innenarchitekt, Niedergösgen
- Lingg Roger, dipl. Techniker HF Bauplanung, Kappel
- Meier Andrea, Hochbauzeichnerin, Schönenwerd
- Nadig Helmut, Hochbauzeichner, Hägendorf
- Riesen Christian, dipl. Immobilienmakler NIMS, Wangen b. Olten
- Schafer Markus, eidg. dipl. Bauleiter, Olten
- Stevanin Sergio, dipl. Bauführer, Stüsslingen
- Weber Simon, eidg. dipl. Hochbauzeichner, Fulenbach (bis 31.03.2022)
- Weibel Dario, Architekt ETH, Dulliken

Dorneck-Thierstein
- Bäni Heinz, Architekt SIA, Dornach
- Bühler Niklaus, dipl. Architekt HTL, Himmelried
- Gerster Rolf, eidg. dipl. Hochbauzeichner und Zimmermann, Nunningen
- Jeker Sibylle, Immobilienbewerterin CAS, Erschwil
- Leutwyler Adolf, eidg. dipl. Hochbautechniker TSH, Breitenbach
- Saladin Trösch Ruth, dipl. Architektin HTL, Seewen
- Staub Hansjörg, Architekt HTL, Rodersdorf
- Volonté Franz, Bauführer IBZ, Nunningen

Schätzungspräsidenten/-innen, Einsatzgebiete

Bader Nicolas	Wasseramt
Borer Ralph	Dorneck-Thierstein
Breiter-Brunner Nicole	Thal-Gäu
Horvath Antje	Wasseramt
Kissling Patrick	Gösgen
Peter Daniel	Lebern
Renz Manuel	Olten
Tharandt Pfluger Eve	Dorneck, Lebern
Tschumi Stefan	Bucheggberg, Solothurn, Gäu

(Die Kommissionen setzen sich aus dem Schätzungspräsidenten oder der Schätzungspräsidentin der SGV und zwei nebenamtlichen Amteischätzern bzw. Amteischätzerinnen zusammen.)

Jahresberichte der Unternehmens-bereiche

Versicherung 18

Prävention 19

Feuerwehr 20

Versicherung

Versicherungsbestand

Am 31. Dezember 2022 waren bei der SGV 101 804 Gebäude versichert, die Versicherungssumme belief sich auf CHF 93,2 Mrd. Somit zeugt auch das Jahr 2022 von einem Zuwachs: Es wurden 492 zusätzliche Gebäude in die Versicherung aufgenommen, die Versicherungssumme wuchs um CHF 2,1 Mrd.

Anpassung Baukostenindex

Der Anstieg des Baukostenindexes von 138,2 auf 139,8 fiel für die SGV-Kundinnen und -Kunden im letzten Jahr marginal aus. Mit der erheblichen Teuerung in vielen Wirtschaftsbereichen stiegen jedoch die Baumaterialkosten im vergangenen Jahr ungebremst weiter. Dies führt per 1. Januar 2023 zu einer kräftigeren Erhöhung des Baukostenindexes auf 149,2.

Brandschäden

Hatte die SGV im Jahr 2021 417 Brandschäden zu bearbeiten, waren es 2022 476 Schäden. Diese führten zu einer Schadensumme in Höhe von CHF 17,6 Mio. (Vorjahr CHF 17,2 Mio.), weshalb – wie bereits im Jahr zuvor – das Budget von CHF 15 Mio. auch 2022 überschritten wurde. Von den 476 Fällen stechen fünf Brandschäden heraus, hier verursachte die Feuersbrunst jeweils eine Schadenhöhe von über einer Million Franken.

Belastend für die Bewohner/-innen, Feuerwehren und Mitarbeitenden der Abteilung Versicherung war die Brandserie im Frühjahr im Wasseramt. Die Unsicherheit, die durch die Brandstiftungen ausgelöst wurde, war in den betroffenen Gemeinden deutlich spürbar. Der ideologische Schaden der Betroffenen ist nicht zu beziffern, die SGV kommt immerhin für den finanziellen Schaden an den Gebäuden auf.

Elementarschäden

2022 blieb der Kanton von Wetterkapriolen weitestgehend verschont, was sich an der Höhe der Schadensumme bei der SGV deutlich zeigt. Mit CHF 7,8 Mio. wurde das Budget unterschritten, ganz im Gegensatz zum Jahr 2021, in dem Schäden in Höhe von rund CHF 22 Mio. zu verzeichnen waren. Ein Grossteil der 2 625 Elementarschäden (Vorjahr 4 230) geht auf einen Hagelzug im Sommer zurück, der in Breitenbach und Umgebung wütete. Eisgeschosse verbeulten vielerorts unzählige Lamellenstoren, die ersetzt und durch die SGV bezahlt wurden.

Was tun, wenn Hagel droht?

Hagel kommt in der Regel zusammen mit Gewittern, auf die per Wetter-Alarm-App hingewiesen wird. Droht Hagel, kann das Gebäude mit einfachen Massnahmen geschützt werden. So sollten Sonnenstoren als auch Lamellenstoren eingezogen werden, da diese den Hagelschlägen kaum standhalten. Die dem Hagel ausgelieferten Fensterscheiben von Isolierverglasungen weisen dagegen eine höhere Widerstandsfähigkeit auf. Glasbruch ist deutlich weniger zu erwarten als zerbeulte Lamellen.

Mittlerweile gibt es auf dem Markt verschiedene Systeme, die einen guten Schutz für Lamellenstoren bieten. Ziel dieser Systeme ist es, bei entsprechenden Unwetterwarnungen die Storen automatisch hochzuziehen. Voraussetzung für solche Installationen ist eine zentrale Storensteuerung. Weitere Informationen dazu unter www.sgvso.ch/praevention/schutz-vor-naturgefahren/.

Gebäudeschätzungen

Die Nachbearbeitung des aufwendigen Schadensommers 2021 beschäftigte die SGV und ihre Ressourcen auch 2022 noch, sodass insgesamt 8 306 Bewertungen vorgenommen wurden. Trotzdem schafften es die Schätzungsteams, 914 Bewertungen mehr als im Jahr 2021 durchzuführen. Von den 8 306 Schätzungen entfielen 664 auf Neubauten und 2 457 auf Um- bzw. Anbauten.

Die grössten und teuersten Brandschäden

Schadensumme	Datum	Ursache	Objekt	Ort
CHF 2 702 000	07.03.2022	Übrige (Elektrizität)	Wohnen	Solothurn
CHF 1 661 000	07.03.2022	Übrige (Elektrizität)	Wohnen	Solothurn
CHF 1 324 000	07.03.2022	Übrige (Elektrizität)	Wohnen	Solothurn
CHF 1 310 000	22.09.2022	Übrige (Elektrizität)	Wohnen	Deitingen
CHF 1 160 000	16.04.2022	Brandstiftung	Landwirtschaft	Kriegstetten

Prävention

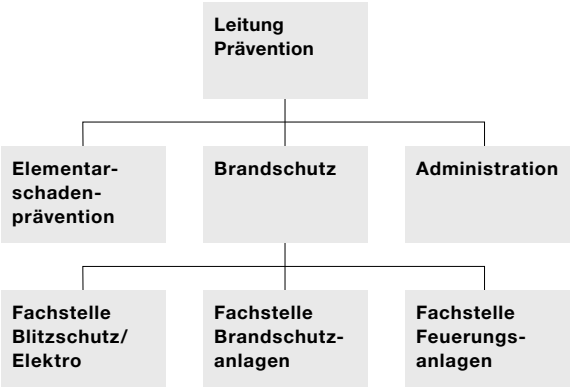
Brandschutz

Die SGV ist für den Vollzug des Brandschutzes im Kanton Solothurn zuständig. Dazu gehören die Beurteilung von Bauvorhaben und die Festlegung von objektbezogenen Brandschutzmassnahmen. Die SGV-Abteilung Prävention prüfte im Jahr 2022 total 1 884 Baugesuche (Vorjahr 1 603) und erteilte die notwendigen Brandschutzbewilligungen.

Weiter wurden 554 (Vorjahr 669) Endabnahmen von Bauvorhaben, periodische Kontrollen von Bestandesbauten und Inspektionen von Brandmeldeanlagen (BMA) durchgeführt. Dafür standen zwei Brandschutzfachpersonen, sechs Brandschutzexperten und -expertinnen sowie ein Brandmeldeanlagen-Inspektor im Einsatz.

Elementarschadenprävention

Um Gefährdungen von Gebäuden durch Naturgefahren möglichst früh zu erkennen, hat das Team Elementarschadenprävention der SGV im Jahr 2022 rund 290 Stellungnahmen (Vorjahr 200) verfasst sowie 63 Beratungen vor Ort durchgeführt (Vorjahr 51). Dabei wurden Objektschutzmassnahmen, zum Beispiel gegen Hochwasser, Hagel oder Rutschungen, ermittelt und Möglichkeiten für Beiträge der SGV geklärt. Mit der Mitwirkung bei Stellungnahmen zu Ortsplanungsrevisionen der Gemeinden konnte sich die SGV 2022 mit 17 Stellungnahmen auch raumplanerisch einbringen (Vorjahr 21).



Kennzahlen Brandschutz

	2022	2021
Brandschutzbewilligungen	1 884	1 603
Endabnahmen und period. Kontrollen	554	669
Brandmeldeanlagen, Bestand	1 188	1 187
Sprinkleranlagen, Bestand	221	222
Sprinklerdüsen/Anlagen	2 161	2 204
Blitzschutzsysteme, Bestand	9 783	9 689

Kennzahlen Elementarschadenprävention

	2022	2021
Stellungnahmen zu Bauvorhaben	292	197
Beratungen Objektschutzmassnahmen	63	51

Zugesicherte Präventionsbeiträge

in CHF	2022	2021
Brandmauern	28 507	9 602
Brandmelde-/Sprinkleranlagen	68 309	83 858
Blitzschutzsysteme	231 552	208 902
Objektschutzmassnahmen	139 079	412 228

Feuerwehr

Allgemeines

Das Jahr 2022 begann mit der Bewältigung des Brandes und der Brandwache der Kirche in Hofstetten-Flüh. Die Brandserie im April/Mai im Wasseramt hielt primär die Regiofeuerwehr Kriegstetten-Halten-Oekingen, aber auch die umliegenden Feuerwehrorganisationen auf Trab.

Am 6. Mai 2022 trat die neue Konzeption 2030 der Feuerwehrkoordination Schweiz (FKS) in Kraft.

Am 7. März 2022 wurden durch den Brand in der Altstadt Solothurn beim Riedholzplatz das Alters- und Pflegeheim «Thüringenhaus» der Bürgergemeinde Solothurn praktisch total zerstört sowie angrenzende Liegenschaften in Mitleidenschaft gezogen. Durch das rasche Eingreifen der Feuerwehr Solothurn konnten zum Glück alle Bewohner/-innen und auch das Personal rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden. Aus diesem Ereignis resultiert eine hohe Schadensumme im Berichtsjahr. Die Zusammenarbeit zwischen den Einsatzkräften, den Blaulichtpartnern, dem Personal sowie dem Zivilschutz, welcher zur Unterstützung der Betreuung sämtlicher Bewohner/-innen aufgeboten wurde, klappte hervorragend.

Einsätze und Dienstleistungen

Die Feuerwehren im Kanton Solothurn wurden im Jahr 2022 zu insgesamt 2 018 Einsätzen und Dienstleistungen gerufen. Daraus resultiert ein Aufwand von 35 835 Stunden.

Personelles

Auf Ende 2022 traten sieben, zum Teil langjährige Kommandantinnen und Kommandanten von Solothurner Feuerwehren zurück und übergaben ihre Funktion ihren Nachfolgern. Wir bedanken uns an dieser Stelle für ihr Engagement zum Wohl der gesamten Bevölkerung und wünschen den neuen Kommandanten einen erfolgreichen Start in ihrer neuen Funktion.

Feuerwehr	**zurückgetreten**
FW Bettlach	Hptm Patrik Gfeller
FW Däniken	Hptm Franziska Hochstrasser
FW Himmelried	Hptm Andreas Brenner
FW Kienberg	Hptm Monika Sandmeier
FW Subingen	Hptm André Kofmel
FW Wolfwil	Hptm Daniel Keller
FW Flugplatz Grenchen	Hptm Patrick Weber
FW Riverside Business Park	Hptm Ricardo Samboni

Feuerwehr	**neu gewählt**
FW Bettlach	Hptm Dominic Studer
FW Däniken	Hptm Andy Strub
FW Himmelried	Hptm David Saladin
FW Kienberg	Hptm Thomas Heinzelmann
FW Subingen	Hptm Praveen Wyss
FW Wolfwil	Oblt David Portmann
FW Flugplatz Grenchen	Hptm Michel Dürrenmatt

Ebenfalls auf Ende Jahr sind folgende Kameraden als Feuerwehrinstruktoren oder Ausbildungsoffiziere zurückgetreten:

Instruktoren	
Major Ralf Koster	Basel

Ausbildungsoffiziere	
Hptm Patrik Gfeller	Bettlach
Oblt Iwan Bieri	Solothurn
Oblt Reto Stampfli	Flumenthal

Ein herzlicher Dank geht an alle Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, welche ihre Pflicht erfüllt haben. Wir bedanken uns für ihren grossen Einsatz, den sie in den vergangenen Jahren geleistet haben.

Ausbildung

Die geplanten Aus- und Weiterbildungen wurden mit Ausnahme der jährlich wiederkehrenden Offiziers- und Unteroffiziersweiterbildungen planmässig durchgeführt. Durch die Pandemie gab es grossen Aufholbedarf, welcher durch doppelt geführte Kurse und mehr Klassen pro Kurs bewältigt wurde. Besonders erwähnenswert ist der 2019 neu ins Programm aufgenommene Kurs «Einsatzleiter II», welchen wir im Herbst 2022 das erste Mal mit Polizei und Rettungsdienst durchführen konnten. Sämtliche Kursteilnehmenden erachteten diese Führungsausbildung als grossen Mehrwert für die gemeinsame und erfolgreiche Einsatzbewältigung. Der Ausdruck «KKKK» (In **K**risen die **K**öpfe und deren **K**ompetenzen **k**ennen) kommt für diesen dreitägigen Kurs absolut zum Tragen.

Einsätze im Jahr 2022

	Einsatzstunden	%	Einsätze	%
Brandbekämpfung in Gebäuden	12 193	34,03	91	4,51
Fahrzeugbrände	673	1,88	33	1,64
Wald- und Flurbrände	1 811	5,05	56	2,78
Weitere Brandbekämpfungen	3 402	9,49	202	10,01
Unfallrettung (Bergung)	638	1,78	12	0,59
Notfallrettungsdienste (Herznotfälle)	969	2,70	168	8,33
Elementarereignisse	2 200	6,14	139	6,89
Ölwehr	1 150	3,21	71	3,52
Chemiewehr	1 218	3,40	17	0,84
Strahlenwehr	0	0,00	0	0,00
Pioniereinsätze / technische Hilfeleistungen	2 361	6,59	153	7,58
Einsätze auf Bahnanlagen	43	0,12	2	0,10
Personenbefreiung aus Liftanlagen	127	0,35	25	1,24
Bienen/Wespen/Insekten/Ungeziefer	170	0,47	155	7,68
Brandmeldeanlagen (ohne Intervention)	5 027	14,03	570	28,25
Falschalarme	929	2,59	100	4,96
Diverse Einsätze und Dienstleistungen	2 677	7,47	210	10,41
Verkehrsdienst	247	0,69	14	0,69
Total	**35 835**	**100,00**	**2 018**	**100,00**

Ein Ereignis, welches die Abteilung Feuerwehr der SGV im Berichtsjahr besonders stolz machte, ist die Anerkennung und Zertifizierung der Feuerwehr-Ausbildung im Kanton Solothurn nach SQS-Qualitätsstandard «EduQua:2012». Der Weg zur Zertifizierung und die Herausforderungen wurden insbesondere von Daniel Schaer, Leiter Feuerwehrausbildung und Stv. Feuerwehrinspektor, gemeistert. Ganz herzlichen Dank dafür!

Löschwasserversorgung

Zusicherungen und Abrechnungen

Die Generelle Wasserversorgungsplanung dient als Grundlage für den Ausbau der Wasserversorgungen in den Gemeinden. Beiträge kann die SGV an Löschwasserversorgungsanlagen ausrichten. Folgende Anlagen erhalten einen Beitrag: Hydranten, Wasserleitungen, Reservoire, Pumpwerke, Quellfassungen und Steuerungen. Bei insgesamt 162 Gesuchen sicherte die SGV einen Beitrag von CHF 4,22 Mio. zu. 190 abgeschlossene Projekte erhielten von der SGV einen Beitrag von CHF 4,24 Mio. Die grosse Anzahl der Gesuche und Abrechnungen zeigt, dass viele Bauprojekte und Sanierungen in den Wasserversorgungen ausgeführt werden.

Im Jahr 2022 wurden total 260 Hydranten erstellt, davon 95 neue. 165 wurden ersetzt.

Jahresrechnung 2022

Jahresrechnung 2022 24

Bericht der Revisionsstelle 52

Fonds für die Hilfe bei nicht versicherbaren Elementarschäden 55

Jahresrechnung 2022

Bilanz

in CHF	*Anhang*	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
Anlagevermögen		**486 239 752**	**551 534 111**	**-65 294 359**
Kapitalanlagen	*4.01*	452 889 322	518 299 267	-65 409 944
Beteiligungen	*4.02*	30 293 581	30 153 846	139 735
Immaterielle Anlagen	*4.03*	0	0	0
Sachanlagen	*4.04*	3 056 849	3 080 998	-24 149
Umlaufvermögen		**10 754 399**	**9 702 725**	**1 051 674**
Aktive Rechnungsabgrenzungen	*4.05*	1 988 578	1 359 959	628 618
Vorräte	*4.06*	383 603	393 906	-10 302
Forderungen	*4.07*	4 498 144	4 980 156	-482 012
Flüssige Mittel	*4.08*	3 884 074	2 968 704	915 370
Total Aktiven		**496 994 151**	**561 236 836**	**-64 242 685**
Eigenkapital		**338 163 701**	**343 387 190**	**-5 223 490**
Schadendeckungsreserve		329 089 460	320 682 543	8 406 917
Reserve Prävention/Intervention		14 297 731	14 296 018	1 712
Gewinn/Verlust		-5 223 490	8 408 629	-13 632 119
Fremdkapital		**158 830 451**	**217 849 646**	**-59 019 195**
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	*4.09*	29 790 474	33 436 781	-3 646 306
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	*4.10*	61 033 894	60 914 830	119 064
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	*4.11*	14 634 445	16 406 561	-1 772 116
Zweckgebundene Fonds	*4.12*	3 828 964	3 622 197	206 767
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	*4.13*	37 360 842	91 351 798	-53 990 955
Passive Rechnungsabgrenzungen	*4.14*	285 504	346 652	-61 147
Verbindlichkeiten	*4.15*	11 896 327	11 770 828	125 499
Total Passiven		**496 994 151**	**561 236 836**	**-64 242 685**

Erfolgsrechnung

in CHF	*Anhang*	2022	2021	Veränderung
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	*5.01*	24 566 851	24 535 413	31 438
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	*5.02*	-26 620 437	-36 988 396	10 367 959
Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	*5.03*	-119 064	882 848	-1 001 912
Veränderung der zweckgebundenen Fonds	*5.04*	-206 767	-365 000	158 233
Solidaritätsleistungen	*5.05*	-955 057	-7 950 049	6 994 992
Betriebsertrag	*5.06*	19 606 540	19 349 912	256 628
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	*5.07*	-12 764 771	-11 811 430	-953 341
Beitragsaufwand Prävention und Intervention	*5.08*	-9 285 576	-11 123 023	1 837 446
Übriger betrieblicher Ertrag	*5.09*	75 103	69 470	5 633
Übriger betrieblicher Aufwand	*5.10*	-91 087	-68 259	-22 829
Technisches Ergebnis		**-5 794 266**	**-23 468 513**	**17 674 246**
Ertrag aus Kapitalanlagen	*5.11*	8 901 823	57 403 030	-48 501 207
Aufwand aus Kapitalanlagen	*5.11*	-61 584 068	-1 880 802	-59 703 266
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	*5.12*	53 990 955	-22 747 720	76 738 675
Ergebnis aus Kapitalanlagen		**1 308 710**	**32 774 508**	**-31 465 798**
Betriebliches Ergebnis		**-4 485 557**	**9 305 995**	**-13 791 552**
Betriebsfremdes Ergebnis	*5.13*	139 735	-5 201	144 936
Ausserordentliches Ergebnis	*5.14*	0	0	0
Monopolabgabe	*5.15*	-877 668	-892 165	14 497
Gewinn/Verlust		**-5 223 490**	**8 408 629**	**-13 632 119**

Geldflussrechnung zum Fonds Flüssige Mittel

in CHF	2022	2021	Veränderung
Gewinn/Verlust	**-5 223 490**	**8 408 629**	**-13 632 119**
Abschreibungen/Zuschreibungen	**59 402 612**	**-48 018 452**	**107 421 064**
Kapitalanlagen	58 900 044	-48 521 695	107 421 738
Immaterielle Anlagen	0	0	0
Beteiligungen	-139 735	5 201	-144 936
Sachanlagen	642 303	498 042	144 262
Zunahme/Abnahme	**-59 083 546**	**38 816 550**	**-97 900 096**
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	-3 646 306	15 983 001	-19 629 308
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	119 064	-882 848	1 001 912
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	-1 772 116	603 677	-2 375 792
Zweckgebundene Fonds	206 767	365 000	-158 233
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	-53 990 955	22 747 720	-76 738 675
Gewinn/Verlust aus Abgängen	**0**	**2 430**	**-2 430**
Immaterielle Anlagen	0	0	0
Sachanlagen	0	2 430	-2 430
Zunahme/Abnahme	**-71 953**	**10 447 759**	**-10 519 712**
Aktive Rechnungsabgrenzungen	-628 618	55 277	-683 895
Vorräte	10 302	153 444	-143 141
Forderungen	482 012	417 242	64 770
Passive Rechnungsabgrenzungen	-61 147	-118 921	57 774
Verbindlichkeiten	125 499	9 940 719	-9 815 220
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	**-4 976 377**	**9 656 916**	**-14 633 293**
Investitionen Kapitalanlagen	-183 809 730	-145 635 191	-38 174 539
Devestitionen Kapitalanlagen	190 319 631	136 600 796	53 718 835
Investitionen Sachanlagen	-618 154	-838 934	220 780
Devestitionen Sachanlagen	0	0	0
Investitionen Beteiligungen	0	0	0
Devestitionen Beteiligungen	0	0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**5 891 747**	**-9 873 330**	**15 765 077**
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten	0	0	0
Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten	0	0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**
Flüssige Mittel per 1. Januar	2 968 704	3 185 118	-216 414
Veränderung der flüssigen Mittel	915 370	-216 414	1 131 784
Flüssige Mittel per 31. Dezember	**3 884 074**	**2 968 704**	**915 370**

Eigenkapitalnachweis

in CHF	Gewinnreserve Feuer- und Elementarversicherung	Gewinnreserve Prävention/ Intervention	Total
Eigenkapital per 31.12.2021	**329 089 460**	**14 297 731**	**343 387 190**
Gewinn/Verlust	-6 653 602	1 430 112	-5 223 490
Eigenkapital per 31.12.2022	**322 435 858**	**15 727 843**	**338 163 701**

Die Erfolge aus übrigen Dienstleistungen werden jeweils dem Eigenkapitalanteil Feuer- und Elementarversicherung zugewiesen. Der Eigenkapitalanteil Feuer- und Elementarversicherung dient als Reserve für die Deckung von Feuer- und Elementarschäden.

Der Gewinn aus dem Segment Prävention/Intervention wird im Eigenkapitalausweis gesondert ausgewiesen. Sobald der Eigenkapitalanteil Prävention/Intervention CHF 10 Mio. übersteigt oder falls er negativ ausfällt, hat die Verwaltungskommission über allfällige Massnahmen zu befinden.

Anhang

1 Erläuterung der Bewertungsgrundlagen und der Bewertungsgrundsätze

1.01
Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Regelwerk der Swiss GAAP FER erstellt. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

1.02
Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

1.03
Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

1.04
Fremdwährungsumrechnung

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken erstellt. Es bestehen keine auf fremde Währung lautenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten. Transaktionen in Fremdwährung werden zum Tageskurs erfasst, sodass keine Währungserfolge entstehen.

1.05
Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zu Marktwerten. Falls kein Marktwert bekannt ist, erfolgt die Bewertung zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen. Die Immobilien werden zum Ertragswert bewertet.

Die SGV verfolgt bei Obligationen eine längerfristig ausgelegte Buy&Hold-Strategie, wonach ein Handel ausschliesslich bei Liquiditätsbedarf oder bei Verschlechterung der Schuldnerqualität vorgesehen ist. Obligationen werden daher nach der Kostenamortisationsmethode bewertet. Dabei wird sowohl die Auf- wie auch die Abzinsung über die Laufzeit als Ertrag erfasst. Die aktuellen Werte werden zusätzlich im Anhang offengelegt.

Das Anlagereglement und die Anlagestrategie der SGV bilden die Grundlage für die Bewirtschaftung der Kapitalanlagen.

1.06
Sachanlagen

Die Sachanlagen bestehen vorwiegend aus Mobiliar, der IT-Infrastruktur und Fahrzeugen. Die Liegenschaften werden als Kapitalanlagen erfasst und bewertet. Als Aktivierungsuntergrenze von Sachanlagen wurde ein Anschaffungswert von CHF 5 000, bei Software CHF 10 000 festgelegt.

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden direkt verbucht und linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt:

Kategorie	Nutzungsdauer
Mobiliar	10 Jahre
IT	Arbeitsplätze: 4 Jahre Server und sonstige Hardware: 4 Jahre Software: 8 Jahre
Fahrzeuge	10 Jahre

1.07
Beteiligungen

Beteiligungen werden zum aktuellen anteiligen Eigenkapital bilanziert.

1.08
Immaterielle Anlagen
Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie klar identifiziert sowie die Kosten zuverlässig bestimmbar sind und sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen.

1.09
Wertbeeinträchtigungen
Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Hinweise einer nachhaltigen Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Wertes durchgeführt. Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

1.10
Vorräte
Die Vorräte (ausschliesslich das Warenlager «persönliche Ausrüstung Feuerwehrleute») werden zu Einstandspreisen bewertet.

1.11
Forderungen
Die Forderungen gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmern oder Rückversicherern werden zu Nominalwerten eingesetzt und wenn nötig betriebswirtschaftlich wertberichtigt. Die Erfassung der Forderung erfolgt bei der Rechnungsstellung. Eine allfällig notwendige Periodenabgrenzung wird über die passiven Rechnungsabgrenzungen vorgenommen.

1.12
Forderungen bei nahestehenden Organisationen und Personen
Die Forderungen werden zu Nominalwerten eingesetzt und betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

1.13
Flüssige Mittel für das operative Geschäft
Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet. Sie umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Sicht- und Depositengelder mit einer Laufzeit von höchstens 90 Tagen und dienen dem operativen Geschäft.

1.14
Schadenrückstellungen
Die versicherungstechnischen Rückstellungen beruhen auf den Kenntnissen der für die Regulierung der Schadenfälle verantwortlichen Fachleute. Dabei werden unter anderem die Erfahrungen der vergangenen Jahre sowie die Erwartungen über die Zukunft berücksichtigt. Angestrebt wird eine möglichst realitätsnahe Schadenrückstellung.

Für alle bis zum Abschlussstichtag eingetretenen Schadenfälle werden Rückstellungen gebildet, die eine Schätzung aller inskünftig für diese Schadenfälle noch zu leistenden Zahlungen darstellen.

1.15
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen
Die versicherungstechnischen Sicherheitsrückstellungen werden nach anerkannten Schadensimulationen bestimmt. Dabei hat die SGV ihre Sicherheitsrückstellungen wie folgt aufgeteilt und für die Berechnung der jeweiligen Zielgrösse nachfolgende Grundlagen berücksichtigt:

Rückstellung	Berechnungsgrundlage
Interkantonale Risikogemeinschaft Elementar (IRG)	Vertrag
Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung (Erdbebenpool)	Vertrag

Die Sicherheitsrückstellungen werden so lange erfolgswirksam erhöht oder reduziert, bis deren Zielgrössen erreicht sind. Die Zielgrössen sowie die Erklärung ihrer Berechnung werden im Anhang aufgeführt.

Falls in der Berichtsperiode überdurchschnittlich grosse Schäden anfallen, kann zusätzlich die Sicherheitsrückstellung erfolgswirksam ganz oder teilweise aufgelöst werden. Die Höhe der Rückstellung sinkt dann vorübergehend unter den Zielwert.

Falls in der Berichtsperiode unterdurchschnittlich grosse Schäden anfallen, kann zusätzlich die Sicherheitsrückstellung erfolgswirksam ganz oder teilweise bis zum Zielwert erhöht werden.

1.16
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen werden für die marktspezifischen Risiken der Kapitalanlagen gebildet oder aufgelöst, um Schwankungen der aktuellen Werte Rechnung zu tragen. Der Anlageausschuss, gewählt durch die Verwaltungskommission, hat die Zielwerte der Rückstellungen pro Kategorie der Kapitalanlagen festgelegt und im Anlagereglement festgehalten.

Kapitalanlagengewinne werden ab einer gewissen Höhe zur Aufstockung der Rückstellungen bis zu deren Zielwert verwendet. Die Zielgrössen sowie die Erklärung ihrer Berechnung werden im Anhang aufgeführt. Verluste aus dem Bereich der Kapitalanlagen werden mit den Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen ausgeglichen. Die Bildung und Auflösung der Rückstellungen erfolgt jeweils über die Erfolgsrechnung.

1.17
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Unter dieser Position werden sämtliche nichtversicherungstechnisch bedingten Rückstellungen aufgeführt. Die Bewertung erfolgt auf jeden Bilanzstichtag aufgrund der wahrscheinlichen Mittelabflüsse.

Als Rückstellung gilt eine auf einem Ereignis in der Vergangenheit begründete wahrscheinliche Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Diese Verpflichtung begründet eine Verbindlichkeit. Rückstellungen dienen nicht zur Wertberichtigung von Aktiven.

1.18
Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten werden zu Nominalwerten eingesetzt. Die Erfassung erfolgt beim Rechnungseingang. Eine allfällige Periodenabgrenzung wird über die aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungen vorgenommen.

1.19
Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen enthalten die üblichen im Zusammenhang mit dem Geschäft stehenden zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge.

1.20
Personalvorsorgeverpflichtungen

Unter Personalvorsorgeverpflichtungen werden alle Verpflichtungen aus Vorsorgeplänen und Vorsorgeeinrichtungen verstanden, welche Leistungen für Ruhestand, Todesfall und Invalidität erbringen.

Die Mitarbeitenden der SGV sind in der Pensionskasse Kanton Solothurn versichert. Da die SGV dem Staatspersonalgesetz unterstellt ist, besteht mit der Pensionskasse Kanton Solothurn kein gesonderter Anschlussvertrag.

Die Finanzierung erfolgt mittels Arbeitgeber-, Arbeitnehmer- und Sanierungsbeiträgen gemäss Gesetz über die Pensionskasse Kanton Solothurn (PKG). In der Erfolgsrechnung werden die auf die Periode abgegrenzten Beiträge als Personalaufwand dargestellt. In der Bilanz werden die Forderungen und Verpflichtungen aufgrund der vertraglichen, reglementarischen und gesetzlichen Grundlagen abgegrenzt.

1.21
Risikotragendes Kapital

Die Summe der vorhandenen Mittel, welche zur Deckung möglicher Risiken (v.a. Brand- und Elementarschäden sowie Risiken in den Kapitalanlagen) vorgesehen sind, werden als risikotragendes Kapital bezeichnet. Dieses setzt sich wie folgt zusammen:

in Tsd. CHF	2022	2021	Veränderung
Eigenkapital (Gewinnreserve und Gewinn/Verlust)	338 164	343 387	-5 223
abzgl. Anteil Prävention/Intervention	-15 728	-14 298	-1 430
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	61 034	60 915	119
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	37 361	91 352	-53 991
Total risikotragendes Kapital	**420 831**	**481 356**	**-60 525**
abzgl. Rückstellungen IRG	-37 674	-37 512	-162
abzgl. Rückstellungen Erdbebenpool	-23 360	-23 403	43
abzgl. Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	-37 361	-91 352	53 991
Risikotragendes Kapital für Schadenrisiken SGV	**322 436**	**329 089**	**-6 654**
Versicherungskapital (indexbereinigt, exkl. Gebäude im Bau)	93 233 104	91 088 527	2 144 577
Anteil risikotragendes Kapital (in Promille)	**4,51**	**5,28**	**-0,77**
Anteil risikotragendes Kapital für Schadenrisiken SGV (in Promille)	**3,46**	**3,61**	**-0,15**

2 Risikomanagement und Internes Kontrollsystem

Die Verwaltungskommission der SGV hat (gestützt auf § 5 Abs. 2 und Abs. 3 des Gebäudeversicherungsgesetzes «Erlass von notwendigen Reglementen/Weisungen») per 1. Juli 2021 das «Reglement Risikomanagement (RM) und Internes Kontrollsystem (IKS)» in Kraft gesetzt. Das Reglement ist für die gesamte SGV gültig und für die Verwaltungskommission sowie alle Mitarbeitenden der SGV verbindlich. Es beschreibt die Grundsätze, Ziele, Organisation, Rollen und Verantwortlichkeiten sowie die grobe Ablaufkonzeption (Prozesse, Methoden und Berichterstattungen) des RM und IKS. Die Berichtsperiode des RM-/IKS-Berichts 2022 umfasst den Zeitraum vom 18. Januar bis 30. November 2022. Der Bericht 2022 und das revidierte RM und IKS wurden am 24. Januar 2023 von den Mitgliedern des Prüfungs- und Risikoausschusses der Verwaltungskommission vorbehandelt. Am 27. Februar 2023 erfolgten der Antrag des Prüfungs- und Risikoausschusses und die Behandlung des Berichts durch die gesamte Verwaltungskommission.

Insgesamt wurden 33 (Vorjahr 33) wesentliche Risiken für die SGV identifiziert, welchen insgesamt 47 (Vorjahr 45) Schlüsselkontrollen zugeordnet sind. Die Risiken und Kontrollen wurden innerhalb der Berichtsperiode einer Selbstbeurteilung unterzogen. Für alle im RM und IKS identifizierten Schwachstellen (auf Ebene der Risiken und Kontrollen) sind notwendige Massnahmen definiert worden. Die Umsetzung wird überwacht. Während der Berichtsperiode gab es keinen Anlass für eine sofortige Eskalation an den Prüfungs- und Risikoausschuss oder an die Verwaltungskommission betreffend gravierende Schwachstellen.

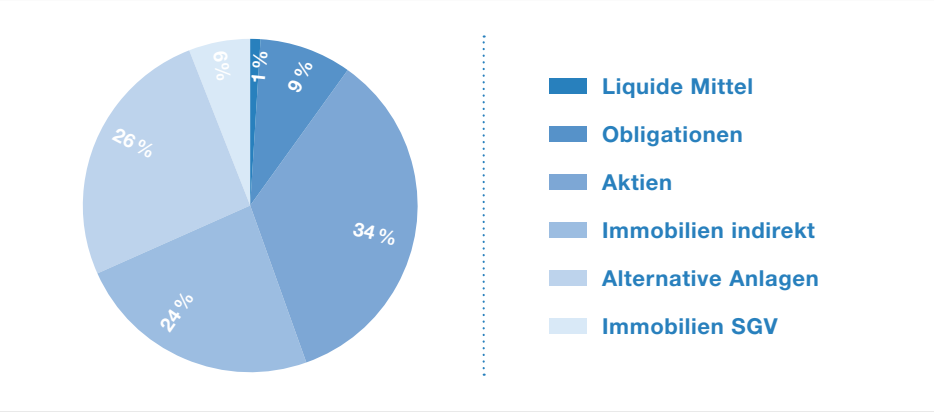
3 Segmenterfolgsrechnung

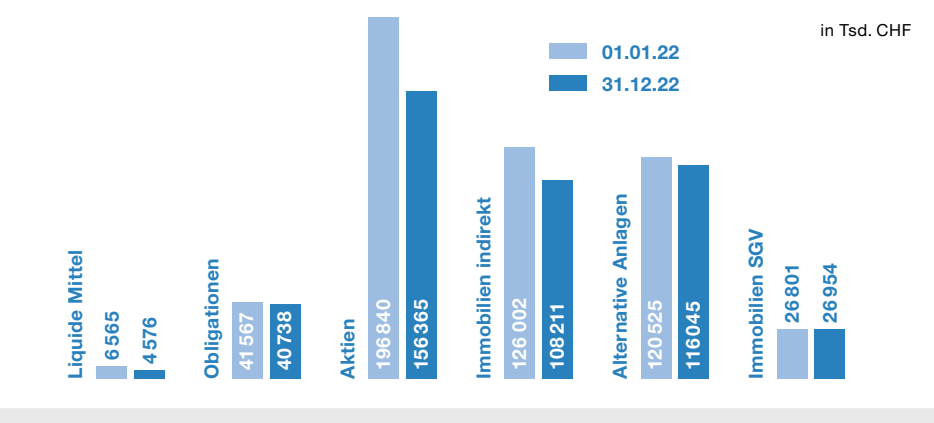
in CHF	Feuer- und Elementarversicherung		Prävention/ Intervention		Übrige Dienstleistungen		Total	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	24 566 851	24 535 413	0	0	0	0	24 566 851	24 535 413
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-26 620 437	-36 988 396	0	0	0	0	-26 620 437	-36 988 396
Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	-119 064	882 848	0	0	0	0	-119 064	882 848
Veränderung der zweckgebundenen Fonds	0	0	-206 767	-365 000	0	0	-206 767	-365 000
Solidaritätsleistungen	-955 057	-7 950 049	0	0	0	0	-955 057	-7 950 049
Betriebsertrag	0	0	19 206 340	18 942 312	400 200	407 600	19 606 540	19 349 912
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-4 253 730	-3 874 267	-7 648 905	-7 130 659	-862 135	-806 504	-12 764 771	-11 811 430
Beitragsaufwand Prävention und Intervention	0	0	-9 285 576	-11 123 023	0	0	-9 285 576	-11 123 023
Übriger betrieblicher Ertrag	36 254	34 928	35 873	32 111	2 976	2 431	75 103	69 470
Übriger betrieblicher Aufwand	-46 019	-34 233	-41 936	-31 607	-3 132	-2 418	-91 087	-68 259
Technisches Ergebnis	**-7 391 203**	**-23 393 756**	**2 059 028**	**324 134**	**-462 091**	**-398 891**	**-5 794 266**	**-23 468 513**
Ertrag aus Kapitalanlagen	8 901 823	57 403 030	0	0	0	0	8 901 823	57 403 030
Aufwand aus Kapitalanlagen	-61 584 068	-1 880 802	0	0	0	0	-61 584 068	-1 880 802
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	53 990 955	-22 747 720	0	0	0	0	53 990 955	-22 747 720
Ergebnis aus Kapitalanlagen	**1 308 710**	**32 774 508**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1 308 710**	**32 774 508**
Betriebliches Ergebnis	**-6 082 493**	**9 380 752**	**2 059 028**	**324 134**	**-462 091**	**-398 891**	**-4 485 557**	**9 305 995**
Betriebsfremdes Ergebnis	453 007	-4 766	-313 273	-435	0	0	139 735	-5 201
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
Monopolabgabe	-562 025	-570 179	-315 643	-321 986	0	0	-877 668	-892 165
Gewinn/Verlust	**-6 191 511**	**8 805 808**	**1 430 112**	**1 712**	**-462 091**	**-398 891**	**-5 223 490**	**8 408 629**

4 Erläuterungen zur Bilanz

4.01
Kapitalanlagen

in Tsd. CHF	Bestand 01.01.2022	Investitionen 2022	Devestitionen 2022	Reklassifikation	Realisierter Erfolg aus Kapitalanlagen	Nicht realisierter Erfolg aus Kapitalanlagen	Bestand 31.12.2022
Liquide Mittel	6 565	0	-1 989	0	0	0	4 576
Obligationen	41 567	3 961	-5 000	0	0	210	40 738
Aktien	196 840	173 247	-175 786	0	-1 586	-36 350	156 365
Immobilien indirekt	126 002	0	-7 194	0	-2 187	-8 410	108 211
Alternative Anlagen	120 525	6 448	-351	0	15	-10 592	116 045
Immobilien SGV	26 801	153	0	0	0	0	26 954
Total	**518 299**	**183 810**	**-190 320**	**0**	**-3 758**	**-55 142**	**452 889**





Liquide Mittel

Die liquiden Mittel als Teil der Anlagestrategie werden vollständig zu aktuellen Werten bewertet. Als liquide Mittel gelten Guthaben auf Bankkonti, Festgelder und Treuhandanlagen mit einer maximalen Laufzeit von 48 Monaten.

Die operativen flüssigen Mittel aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit sind nicht Bestandteil der Kapitalanlagen.

Obligationen

Die Obligationen werden nach der Kostenamortisationsmethode bewertet. Die Buy&Hold-Strategie mit möglichst geringem Verwaltungsaufwand sieht eine lineare Fälligkeitsstruktur vor.

in CHF	2022	2021	Veränderung
Bilanzierter Wert	40 738 445	41 566 807	-828 362
Nominalwert	40 693 075	41 510 225	-817 150
Kurswert	40 049 175	41 990 325	-1 941 150

Aktien

Das Aktienportfolio besteht aus indexierten Schweizer und ausländischen Aktien, wobei ausschliesslich ETFs (Exchange Traded Funds) eingesetzt werden. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten.

Immobilien indirekt

Als Immobilien indirekt gelten kotierte Schweizer Immobilienaktien und Immobilienfonds. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten.

Alternative Anlagen

Als alternative Anlagen können u.a. Investitionen in Hedgefonds, Edelmetalle, Rohstoffe, Private Equities (nur in Fonds), Infrastruktur und strukturierte Produkte erfolgen und nach dem Grundsatz «Sicherheit vor Rendite» bewirtschaftet werden. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten.

Immobilien SGV

Die Immobilien werden zum Ertragswert bewertet, welcher jährlich überprüft und alle fünf Jahre (letztmals 2019) durch eine externe Fachperson neu ermittelt wird. Erneuerungs- und Erweiterungsinvestitionen in Immobilien werden ab CHF 50 000 aktiviert.

4.02

Beteiligungen

Zusammen mit der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung besteht eine Beteiligung am Interkantonalen Feuerwehr-Ausbildungszentrum in Balsthal. Der Anteil der SGV entspricht der Hälfte des vom Interkantonalen Feuerwehr-Ausbildungszentrum ausgewiesenen Gesellschaftskapitals (= Eigenkapital).

in CHF	2022	2021	Veränderung
Interkantonales Feuerwehr-Ausbildungszentrum	17 928 849	18 242 122	-313 273
Erdbebenpool	12 364 732	11 911 725	453 007
Total	**30 293 581**	**30 153 846**	139 735

Im Berichtsjahr erfolgten keine Zuschüsse durch die beiden Eigentümer an das Interkantonale Feuerwehr-Ausbildungszentrum, welche zu einer entsprechenden Erhöhung des Beteiligungswertes geführt hätten.

Die im Geschäftsjahr 2022 ausgewiesene Beteiligung am Schweizerischen Pool für Erdbebendeckung (Erdbebenpool) beruht auf dem Vermögen des Erdbebenpools per 31. Dezember 2021.

4.03
Immaterielle Anlagen

Gegenwärtig verfügt die SGV über keine immateriellen Anlagen.

4.04
Sachanlagen

in CHF	Mobiliar	IT	Fahrzeuge	Total
Anschaffungswerte 01.01.2022	576 990	3 845 379	80 549	4 502 918
Zugänge	12 787	539 247	66 120	618 154
Abgänge	0	-179 758	0	-179 758
Stand per 31.12.2022	**589 777**	**4 204 869**	**146 669**	**4 941 315**
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2022	286 104	1 100 922	34 893	1 421 920
Abschreibungen planmässig	58 413	570 711	13 179	642 303
Abgänge	0	-179 758	0	-179 758
Stand per 31.12.2022	**344 517**	**1 491 876**	**48 072**	**1 884 466**
Nettobuchwert per 31.12.2022	**245 260**	**2 712 993**	**98 597**	**3 056 849**
Nettobuchwert Vorjahr	290 885	2 744 457	45 656	3 080 998

4.05
Aktive Rechnungsabgrenzungen

in CHF	2022	2021	Veränderung
Transitorische Aktiven	591 510	170 742	420 768
Marchzinsen	116 685	174 241	-57 556
Latente Prämien Bauzeitversicherung	1 280 383	1 014 976	265 406
Total	**1 988 578**	**1 359 959**	**628 618**

4.06
Vorräte

in CHF	2022	2021	Veränderung
Warenlager Feuerwehr	383 603	393 906	-10 302
Total	**383 603**	**393 906**	**-10 302**

4.07
Forderungen

in CHF	2022	2021	Veränderung
Versicherungsnehmer	253 525	110 424	**143 100**
Rückversicherer	3 659 625	4 195 517	**-535 892**
Eidgenössische Steuerverwaltung	335 552	437 727	**-102 174**
Nahestehende Organisationen und Personen	0	0	**0**
Übrige	249 442	236 488	**12 954**
Total	**4 498 144**	**4 980 156**	**-482 012**

4.08
Flüssige Mittel

in CHF	2022	2021	Veränderung
Kasse	10 305	10 175	129
Post	1 214 561	397 480	817 082
Bank	2 659 208	2 561 049	98 159
Total	**3 884 074**	**2 968 704**	**915 370**

4.09
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

	31.12.2022			31.12.2021		
in Tsd. CHF	Brutto	Rück-versichert	Netto	Brutto	Rück-versichert	Netto
Brandschäden	18 818	3 660	15 158	20 332	4 196	16 136
Elementarschäden	10 973	0	10 973	13 105	0	13 105
Total	**29 790**	**3 660**	**26 131**	**33 437**	**4 196**	**29 241**
Veränderung zum Vorjahr	-3 646	-536	-3 110			

4.10
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

in Tsd. CHF	Zielgrösse	01.01.2022	Bildung	Ver-wendung	Auflösung	31.12.2022
IRG	37 674	37 512	162	0	0	37 674
Erdbebenpool	23 360	23 403	0	-43	0	23 360
Total	**61 034**	**60 915**	**162**	**-43**	**0**	**61 034**
Veränderung zum Vorjahr						119

IRG
Als Mitglied der Interkantonalen Risikogemeinschaft Elementar (IRG) kommt es bei der Deckung von Gebäudeschäden bei Naturkatastrophen zu einer solidarischen Garantieverpflichtung, an der sich die Kantonalen Gebäudeversicherungen anteilmässig beteiligen. Ohne die IRG wäre eine Gebäudeversicherung bei Grossschäden, welche den normalen Rückversicherungsschutz übersteigen, auf sich alleine gestellt. Sie müsste entweder zusätzlichen, sehr teuren Rückversicherungsschutz einkaufen oder das Risiko eingehen, erhebliche Verluste zu erleiden.

Die Zielgrösse für die Rückstellungen IRG entspricht der maximalen Beitragspflicht der SGV.

Erdbebenpool

Die direkten und indirekten Folgen eines Erdbebens werden von den Kantonalen Gebäudeversicherungen grundsätzlich ausgeschlossen, weshalb der Erdbebenpool gegründet wurde. Dieser leistet auf freiwilliger Basis einen Maximalbetrag von CHF 2 Mrd. pro Ereignis, maximal zweimal pro Jahr.

Die Zielgrösse für den Erdbebenpool entspricht der maximalen Beitragspflicht der SGV.

4.11 Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

in Tsd. CHF	01.01.2022	Bildung	Verwendung	Auflösung	31.12.2022	Davon kurzfristig
Löschwasserversorgung	12 154	4 225	-4 238	-1 403	10 738	4 500
Feuerwehr	2 681	1 466	-1 672	-29	2 447	2 447
Prävention	762	340	-185	-66	851	425
Elementarschadenprävention	809	195	-211	-194	599	599
Vorsorgeverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Total	**16 407**	**6 226**	**-6 306**	**-1 692**	**14 634**	**7 971**

Löschwasserversorgung

Zugesicherte Beiträge für die Wasserversorgung und Hydrantenanlagen. Dabei können Projekte mehrere Jahre andauern. Als kurzfristig werden die geplanten Zahlungen im Folgejahr ausgewiesen.

Feuerwehr

Zugesicherte Beiträge zur Erstellung und Renovation von Feuerwehrmagazinen sowie zur Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen und weiterer Ausrüstung. Da die Abrechnungen üblicherweise innerhalb von ein bis zwei Jahren nach Beitragsgutsprache eintreffen, werden sämtliche Rückstellungen als kurzfristig betrachtet.

Prävention

Zugesicherte Beiträge für Brandmauern, Brandmelde-, Sprinkler- und Blitzschutzanlagen sowie Objektschutzmassnahmen. Da die Periode zwischen Zusicherung und Auszahlung sehr unterschiedlich sein kann (meistens zwischen einem und vier Jahren), wird die Hälfte der Rückstellungen als kurzfristig betrachtet.

Elementarschadenprävention

Zugesicherte Beiträge für Massnahmen zur Elementarschadenprävention. Da praktisch alle Projekte innerhalb von ein bis zwei Jahren abgeschlossen werden, sind sämtliche Rückstellungen kurzfristig.

Vorsorgeverpflichtungen

Die Mitarbeitenden der SGV sind in der Pensionskasse Kanton Solothurn versichert. Per Stichtag sind keine Vorsorgeverpflichtungen ausstehend.

4.12
Zweckgebundene Fonds

in CHF	2022	2021	Veränderung
FW-Einsätze Nationalstrassen	2 885 276	2 712 915	172 361
FW-Einsätze Kantonsstrassen	600 721	575 601	25 120
FW-Einsätze Eisenbahnen	342 966	333 681	9 286
Total	**3 828 964**	**3 622 197**	**206 767**

Die SGV zahlt Beiträge an Feuerwehren, die Einsätze auf National- und/oder Kantonsstrassen bzw. auf dem Schienennetz der Eisenbahnen leisten. Gleichzeitig erhält die SGV von Bund, Kanton und Eisenbahnbetreibern vertraglich geregelte Leistungen. Der Ausgleich erfolgt über die Fonds Nationalstrassen, Kantonsstrassen und Eisenbahnen.

4.13
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Der Anlageausschuss hat, basierend auf der aktuellen Anlagestrategie, die Zielgrössen der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen im Anlagereglement wie folgt festgelegt:

in Tsd. CHF	Beschreibung Zielgrösse	31.12.22	31.12.21
Liquide Mittel	keine Zielgrösse (unwesentliche Risiken)	0	0
Obligationen	keine Zielgrösse (Kostenamortisationsmethode)	0	0
Aktien	20 % des aktuellen Marktwertes	76 124	88 673
Immobilien indirekt			
Alternative Anlagen			
Benötigte Rückstellungen Wertschriften		**76 124**	**88 673**
Gebildete Rückstellungen Wertschriften		**34 672**	**88 673**
Immobilien SGV	10 % des Ertragswertes der Liegenschaften (exkl. Anlagen im Bau)	2 689	2 678
Benötigte Rückstellungen Immobilien		**2 689**	**2 678**
Gebildete Rückstellungen Immobilien		**2 689**	**2 678**
Total benötigte Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen		**78 814**	**91 352**
Gebildete Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen		**37 361**	**91 352**

Gemäss Anlagereglement fliesst eine Rendite der Kapitalanlagen (exkl. Liquidität, Obligationen und direkte Immobilien) bis 3 % in das ordentliche Jahresergebnis. Der Anteil über 3 % wird zur Äufnung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen verwendet, sofern die definierte Zielgrösse noch nicht erreicht ist. Ein Verlust aus Kapitalanlagen wird mit den Rückstellungen verrechnet, wobei die Verwaltungskommission abschliessend darüber entscheiden kann.

4.14
Passive Rechnungsabgrenzungen

in CHF	2022	2021	Veränderung
Transitorische Passiven	35 395	71 716	-36 320
Gleitzeit- und Ferienguthaben Mitarbeitende	250 109	274 936	-24 827
Total	**285 504**	**346 652**	**-61 147**

4.15
Verbindlichkeiten

in CHF	2022	2021	Veränderung
Versicherungsnehmer	1 000	51 310	-50 310
Rückversicherer	7 085 479	8 272 096	-1 186 617
Sozialversicherungen	225 727	140 781	84 946
Nahestehende Organisationen und Personen (Kanton SO)	1 729 091	1 410 553	318 539
Nahestehende Organisationen und Personen (Übrige)	7 183	701	6 482
Übrige	2 847 846	1 895 388	952 459
Total	**11 896 327**	**11 770 828**	**125 499**

5 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

5.01
Verdiente Prämien für eigene Rechnung

in CHF	2022	2021	Veränderung
Verdiente Bruttoprämien	29 670 908	29 029 294	641 614
Prämien Bauversicherung	478 703	345 600	133 103
Verdiente Prämien für eigene Rechnung brutto	**30 149 611**	**29 374 894**	**774 717**
Veränderung Prämienüberträge (Bauzeitversicherung)	149 716	125 768	23 949
Bruttoprämien für eigene Rechnung	**30 299 328**	**29 500 662**	**798 666**
Erlösminderungen/Debitorenverluste	-15	-389	375
Stempelsteuer	-1 435 894	-1 399 017	-36 877
Nettoprämien für eigene Rechnung	**28 863 419**	**28 101 256**	**762 164**
Rückversicherungsprämien	-2 638 576	-1 945 132	-693 444
Einlage in Schweizerischen Pool für Erdbebendeckung	-1 676 637	-1 637 000	-39 637
Prämienerträge aus Schweizer Pool für Atomrisiken	18 645	16 290	2 355
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	**24 566 851**	**24 535 413**	**31 438**

5.02
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

in CHF	2022	2021	Veränderung
Bezahlte Schäden und Leistungen	29 914 129	20 935 010	8 979 118
Veränderung Schadenrückstellungen	-3 646 306	15 983 001	-19 629 308
Regresse	-184 654	-539 460	354 806
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung brutto	**26 083 168**	**36 378 552**	**-10 295 384**
Anteil Rückversicherungen	537 269	609 844	-72 575
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	**26 620 437**	**36 988 396**	**-10 367 959**

Die Schäden im Verhältnis zu den Prämieneinnahmen ergeben die Schadenquote. Diese sagt aus, wie viele Prozente der Nettoprämien zur Begleichung der Schäden verwendet werden mussten.

in Prozenten	2022	2021	Veränderung
Schadenquote brutto	90,37	129,46	-39,09
Schadenquote netto	101,51	141,41	-39,91

Schadenquote brutto: ohne Prämien an und Leistungen aus Rückversicherung
Schadenquote netto: inkl. Prämien an und Leistungen aus Rückversicherung

5.03
Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

in CHF	2022	2021	Veränderung
Interkantonale Risikogemeinschaft Elementar (IRG)	162 000	-567 000	729 000
Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung (Erdbebenpool)	-42 936	-315 848	272 912
Total	**119 064**	**-882 848**	**1 001 912**

Interkantonale Risikogemeinschaft Elementar (IRG)
Die Rückstellungen entsprechen der maximalen Beitragspflicht und werden jährlich angepasst.

Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung (Erdbebenpool)
Die vom Schweizerischen Pool für Erdbebendeckung berechnete Garantieverpflichtung basiert auf den mittleren Jahreseinlagen der letzten drei Jahre, dem Anteil am Vermögen des Erdbebenpools sowie dem versicherten Kapital. Dadurch kann die Garantieverpflichtung jährlich variieren. Die Rückstellungen werden jeweils der Garantieverpflichtung angepasst.

5.04
Veränderung der zweckgebundenen Fonds

in CHF	2022	2021	Veränderung
FW-Einsätze Nationalstrassen	172 361	270 955	-98 593
FW-Einsätze Kantonsstrassen	25 120	20 680	4 440
FW-Einsätze Eisenbahnen	9 286	73 365	-64 079
Total	**206 767**	**365 000**	**-158 233**

5.05
Solidaritätsleistungen

in CHF	2022	2021	Veränderung
Beitragsverpflichtung IRG	955 057	7 950 049	-6 994 992
Total	**955 057**	**7 950 049**	**-6 994 992**

Als Mitglied der Interkantonalen Risikogemeinschaft Elementar (IRG) kommt es bei der Deckung von Gebäudeschäden bei Naturkatastrophen zu einer solidarischen Garantieverpflichtung, an der sich die Kantonalen Gebäudeversicherungen anteilmässig beteiligen. Die schweizweit hohen Elementarschäden im Jahr 2021 führten zu einer Beitragsverpflichtung der SGV per 31. Dezember 2021 von knapp CHF 8 Mio. Im Berichtsjahr musste diese Verpflichtung um knapp CHF 1 Mio. erhöht werden.

5.06
Betriebsertrag

in CHF	2022	2021	Veränderung
Brandschutzbeiträge	16 234 535	15 782 166	452 369
Brandschutzbeiträge Privatversicherungen	1 603 243	1 640 952	-37 709
Beiträge Kantons- und Nationalstrassen	625 390	685 337	-59 947
Einnahmen aus Verkauf von Gebäude- und Adressdaten	200	400	-200
Einnahmen Prävention	365	510	-145
Einnahmen Intervention	742 807	833 348	-90 541
Einnahmen aus Schätzungen	400 000	407 200	-7 200
Total	**19 606 540**	**19 349 912**	**256 628**

5.07
Betriebsaufwand für eigene Rechnung

in CHF	2022	2021	Veränderung
Interner Aufwand Prävention	432 217	553 769	-121 552
Interner Aufwand Elementarschadenprävention	84 661	88 080	-3 420
Interner Aufwand Intervention	319 160	259 580	59 580
National- und Kantonsstrassen	431 294	393 702	37 592
Personalaufwand	8 212 842	8 110 670	102 172
Verwaltungsaufwand	2 642 293	1 907 586	734 707
Abschreibungen	642 303	498 042	144 262
Total	**12 764 771**	**11 811 430**	**953 341**

5.08
Beitragsaufwand Prävention und Intervention

in CHF	2022	2021	Veränderung
Beiträge Prävention	209 126	576 720	-367 594
Veränderung Rückstellungen Prävention	88 786	-234 023	322 809
Beiträge Elementarschadenprävention	218 580	72 300	146 280
Veränderung Rückstellungen Elementarschadenprävention	-209 955	367 231	-577 186
Beiträge Intervention	9 213 865	8 693 305	520 559
Veränderung Rückstellungen Intervention	-234 825	1 647 488	-1 882 314
Total	**9 285 576**	**11 123 023**	**-1 837 446**

Beiträge Prävention
Im Bereich Prävention werden hauptsächlich Beiträge für Brandmauern, Brandmelde-, Sprinkler- und Blitzschutzanlagen sowie an Objektschutzmassnahmen geleistet.

Beiträge Elementarschadenprävention

Im Rahmen der Elementarschadenprävention werden dort Beiträge zum Objektschutz vor Elementarschäden geleistet, wo mit verhältnismässigem Aufwand das Schadenpotenzial verringert werden kann.

Beiträge Intervention

Die grössten Kostenverursacher im Beitragsaufwand Intervention sind die Ausbildung der Feuerwehren, Anschaffungen im Bereich Feuerwehr sowie Beiträge an Wasserversorgung und Hydrantenanlagen.

5.09
Übriger betrieblicher Ertrag

in CHF	2022	2021	Veränderung
Ertrag aus Mahnungen und Betreibungen	37 977	40 441	-2 465
Zinsertrag flüssige Mittel	0	0	0
Ertrag Cafeteria	37 126	29 029	8 097
Total	**75 103**	**69 470**	**5 633**

5.10
Übriger betrieblicher Aufwand

in CHF	2022	2021	Veränderung
Zinsaufwand flüssige Mittel	39 570	25 704	13 866
Zinsaufwand für Schadenzahlungen	0	0	0
Zinsaufwand auf Betriebskredite	0	0	0
Betreibungskosten	14 391	13 526	866
Aufwand Cafeteria	37 126	29 029	8 097
Total	**91 087**	**68 259**	**22 829**

5.11
Ergebnis aus Kapitalanlagen

in CHF	Ertrag 2022	Aufwand 2022	Erfolg 2022	Erfolg 2021	Veränderung
Liquide Mittel	13 475	37	13 438	14 963	-1 525
Obligationen	402 688	-25 678	428 366	950 288	-521 922
Aktien	3 153 853	38 745 742	-35 591 888	39 155 224	-74 747 113
Immobilien indirekt	1 337 960	10 768 692	-9 430 732	7 728 881	-17 159 614
Alternative Anlagen	2 602 191	11 577 870	-8 975 678	6 687 904	-15 663 582
Immobilien SGV	1 391 655	517 405	874 249	984 967	-110 718
Total	**8 901 823**	**61 584 068**	**-52 682 246**	**55 522 228**	**-108 204 473**

Der Erfolg der jeweiligen Anlagekategorie setzt sich wie folgt zusammen:

Erfolg aus Liquiden Mitteln	2022	2021	Veränderung
Zinsertrag	13 475	15 000	-1 525
Aufwand für Kapitalverwaltung	-37	-37	0
Nettoerfolg	**13 438**	**14 963**	**-1 525**

Erfolg aus Obligationen	2022	2021	Veränderung
Zinsertrag	181 038	571 341	-390 303
Realisierte Gewinne	50	210 155	-210 105
Unrealisierte Gewinne	221 600	183 100	38 500
Realisierte Verluste	-106	-627	521
Unrealisierte Verluste	0	0	0
Aufwand für Kapitalverwaltung	25 784	-13 681	39 465
Nettoerfolg	**428 366**	**950 288**	**-521 922**

Erfolg aus Aktien	2022	2021	Veränderung
Dividende	2 374 886	3 041 075	-666 189
Realisierte Gewinne	778 968	9 784 061	-9 005 093
Unrealisierte Gewinne	0	26 350 708	-26 350 708
Realisierte Verluste	-2 364 672	0	-2 364 672
Unrealisierte Verluste	-36 350 378	0	-36 350 378
Aufwand für Kapitalverwaltung	-30 691	-20 620	-10 071
Nettoerfolg	**-35 591 888**	**39 155 224**	**-74 747 113**

Erfolg aus Immobilien indirekt	2022	2021	Veränderung
Ertrag	1 337 960	1 215 860	122 100
Realisierte Gewinne	0	0	0
Unrealisierte Gewinne	0	6 700 100	-6 700 100
Realisierte Verluste	-2 187 241	0	-2 187 241
Unrealisierte Verluste	-8 409 795	0	-8 409 795
Aufwand für Kapitalverwaltung	-171 657	-187 079	15 422
Nettoerfolg	**-9 430 732**	**7 728 881**	**-17 159 614**

Erfolg aus Alternativen Anlagen	2022	2021	Veränderung
Ertrag	1 686 655	1 498 242	188 413
Realisierte Gewinne	15 103	0	15 103
Unrealisierte Gewinne	900 433	6 431 336	-5 530 903
Realisierte Verluste	-301	-11 361	11 059
Unrealisierte Verluste	-11 492 548	-1 114 363	-10 378 186
Aufwand für Kapitalverwaltung	-85 020	-115 950	30 930
Nettoerfolg	**-8 975 678**	**6 687 904**	**-15 663 582**

Erfolg aus Immobilien SGV	2022	2021	Veränderung
Liegenschaftsertrag	1 391 655	1 402 051	-10 397
Liegenschaftsaufwand	-517 405	-417 085	-100 321
Nettoerfolg	**874 249**	**984 967**	**-110 718**

5.12
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

in CHF	2022	2021	Veränderung
Rückstellung für Risiken Wertschriften	-54 001 836	22 567 954	-76 569 790
Rückstellung für Risiken Immobilien	10 880	179 766	-168 886
Total	**-53 990 955**	**22 747 720**	**-76 738 675**

5.13
Betriebsfremdes Ergebnis

in CHF	2022	2021	Veränderung
Beteiligungserfolg ifa	-313 273	-435	-312 837
Beteiligungserfolg Erdbebenpool	453 007	-4 766	457 773
Total	**139 735**	**-5 201**	**144 936**

5.14
Ausserordentliches Ergebnis
Es ist kein ausserordentliches Ergebnis angefallen.

5.15
Monopolabgabe
Die gesetzlich verankerte Monopolabgabe ist eine jährliche Leistung an die kantonale Staatskasse im Umfang von 2 % der Versicherungsprämien und Beiträge für Prävention/Intervention des Geschäftsvorjahres.

6 Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasing-/Mietverbindlichkeiten

Es bestehen keine verpfändeten Aktiven und nicht bilanzierten Leasing-/Mietverbindlichkeiten.

7 Transaktionen mit nahestehenden Organisationen und Personen

Transaktionen mit nahestehenden Organisationen und Personen werden zu marktkonformen Konditionen ausgeführt. Als nahestehende Organisation oder Person gilt, wer direkt oder indirekt einen bedeutenden Einfluss auf finanzielle oder operative Entscheidungen ausüben kann. Massgebend zur Beurteilung ist die tatsächliche

bzw. wirtschaftlich mögliche Einflussnahme, nicht die rechtlich mögliche. Ein bedeutender Einfluss liegt vor, wenn eine Seite in der Lage ist, bei einer Transaktion die andere Seite zu einem bestimmten Verhalten zu führen.

Unter diesen Begriff fallen folgende Organisationen und Personen:

- einzelne kantonale Ämter
- Interkantonales Feuerwehr-Ausbildungszentrum, Balsthal
- International Fire Academy, Balsthal
- Mitglieder der Verwaltungskommission
- Mitglieder der Geschäftsleitung

8 Eventualforderungen/ -verbindlichkeiten

8.1

Bürgschaften zugunsten Dritter

Gemeinsam mit der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung besteht eine Solidarhaftung für das Interkantonale Feuerwehr-Ausbildungszentrum in Balsthal.

Gemeinsam mit der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung und der Gasser Felstechnik AG besteht eine Solidarhaftung für die International Fire Academy in Balsthal und Lungern.

8.2

Schweizer Pool für die Versicherung von Nuklearrisiken (SPN)

Gegenüber dem Schweizer Pool für Nuklearrisiken (SPN) besteht eine Eventual-Schadenzahlung von maximal CHF 7,5 Mio. Im Ereignisfall erfolgt diese via Schadendeckungsreserve.

8.3

Interkantonaler Rückversicherungsverband (IRV)

Die bedingte statutarische Nachschusspflicht zugunsten des Interkantonalen Rückversicherungsverbandes (solidarische Haftung im Rahmen der einfachen Gesellschaft) beträgt 0,20 ‰ des rückversicherten Kapitals bzw. CHF 6 245 200 (Vorjahr CHF 6 799 600). Sichergestellt wird diese Nachschusspflicht über die Schadendeckungsreserve.

9 Versicherungswerte der Sachanlagen

9.1
Immobile Sachanlagen

in CHF (Gebäudeversicherungswert per 01.01. Folgejahr)		2022	2021	Veränderung
GB Nr. 304	Baurecht	0	0	0
GB Nr. 3558	Verwaltungsgebäude, Baselstrasse 40	16 677 017	15 300 590	1 376 427
GB Nr. 862	Centralhof, Bielstrasse 9	6 736 109	6 311 717	424 392
GB Nr. 3553	Bürogebäude, Untere Sternengasse 2	7 584 284	7 106 453	477 831
GB Nr. 3940	Autoeinstellhalle, Obere Sternengasse 5A	2 514 885	2 356 441	158 444
Total		**33 512 295**	**31 075 201**	**2 437 094**

9.2
Mobile Sachanlagen

in CHF	2022	2021	Veränderung
Mobile Sachanlagen (gem. Verzeichnis Fahrhabeversicherung)	900 000	900 000	0
Total	**900 000**	**900 000**	**0**

10 Anleihensobligationen

Per Bilanzstichtag bestehen keine Anleihensobligationen.

11 Wesentliche Beteiligungen

11.1
Interkantonales Feuerwehr-Ausbildungszentrum, Balsthal

Rechtsform: Einfache Gesellschaft nach Art. 530 ff. OR

Gesellschafter: 50 % Solothurnische Gebäudeversicherung
50 % Basellandschaftliche Gebäudeversicherung

Zweck: Bau und Betrieb des Feuerwehr-Ausbildungszentrums

Die SGV beabsichtigt die uneingeschränkte Fortführung dieser Beteiligung.

11.2

International Fire Academy, Balsthal und Lungern

Rechtsform: Einfache Gesellschaft nach Art. 530 ff. OR

Gesellschafter: 46 % Solothurnische Gebäudeversicherung
46 % Basellandschaftliche Gebäudeversicherung
8 % Gasser Felstechnik AG

Zweck: Betrieb der Tunnelübungsanlagen für Feuerwehren

Die SGV beabsichtigt die uneingeschränkte Fortführung dieser Beteiligung.

11.3

Erdbebenpool

Die Solothurnische Gebäudeversicherung ist per 31. Dezember 2022 zu 6,01 % (Vorjahr 6,06 %) am Vermögen des Schweizerischen Pools für Erdbebendeckung beteiligt. Insgesamt sind 17 Kantonale Gebäudeversicherungen angeschlossen.

Gemäss Art. 38 der Statuten des Schweizerischen Pools für Erdbebendeckung erhält ein austretendes Poolmitglied 80 % seines Anteils am Vermögen zurück, abzüglich aller bisherigen und künftigen Schadenleistungen an das Poolmitglied, die auf Erdbebenereignisse der letzten 10 Kalenderjahre (endend mit dem Austritt) zurückzuführen sind.

Die SGV beabsichtigt die uneingeschränkte Fortführung dieser Beteiligung.

12 Angaben über Aufwertungen

in CHF		2022	2021	Veränderung
GB Nr. 3558	Verwaltungsgebäude, Baselstrasse 40	108 805	1 744 885	-1 636 080
GB Nr. 862	Centralhof, Bielstrasse 9	0	0	0
GB Nr. 3553	Bürogebäude, Untere Sternengasse 2	0	52 774	-52 774
GB Nr. 3940	Autoeinstellhalle, Obere Sternengasse 5A	0	0	0
Total		**108 805**	**1 797 659**	**-1 688 854**

Die Aufwertung des Verwaltungsgebäudes an der Baselstrasse 40 in 4500 Solothurn ist auf die Erneuerung der Teppichböden zurückzuführen.

13 Derivative Geschäfte

Im Berichtsjahr wurden keine derivativen Geschäfte getätigt.

14 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

15 Aussergewöhnliche schwebende Geschäfte und Risiken

Per Bilanzstichtag sind keine aussergewöhnlichen schwebenden Geschäfte und Risiken bekannt.

16 Ausserbilanzgeschäfte

16.1

Konventionalstrafe Interkantonales Feuerwehr-Ausbildungszentrum

Bei vorzeitiger Betriebsaufgabe oder Nichtgewährleistung des vereinbarten Ausbildungsbetriebes ist das Interkantonale Feuerwehr-Ausbildungszentrum verpflichtet, eine Konventionalstrafe an den Bund und die SBB zu bezahlen, weil diese beiden Parteien die Tunnelübungsanlagen mitfinanziert haben und einen reibungslosen Betrieb voraussetzen.

Die Konventionalstrafe beträgt per 2022 CHF 1 100 000, reduziert sich jährlich um CHF 550 000 und wird somit Ende 2024 nicht mehr bestehen.

17 Mitarbeitende

in Full-Time Equivalent (FTE)	2022	2021	Veränderung
Personal	56,95	53,95	3,00
Amteischätzer/-innen	2,10	2,73	-0,63
Lernende	6,00	5,00	1,00
Hilfskräfte	2,79	2,36	0,43
Total	**67,84**	**64,04**	**3,80**

18 Gehälter und Entschädigungen

in CHF	2022	2021	Veränderung
Geschäftsleitung (inkl. 13. Monatslohn und Leistungsbonus)	1 046 201	1 042 879	3 321
Verwaltungskommission (Pauschalen und Sitzungsgelder)	51 400	51 960	-560
Total	**1 097 601**	**1 094 839**	**2 761**

Die Leistungsboni an die Mitglieder der Geschäftsleitung erfolgen nach den Vorgaben des GAV. Spesen werden weder bei der Geschäftsleitung noch bei der Verwaltungskommission aufgeführt. Auch diese werden gemäss den Vorgaben des GAV vergütet.

Die Jahresrechnung wurde von der Verwaltungskommission am 1. Mai 2023 genehmigt.

Bericht der Revisionsstelle

KANTON solothurn

Kantonale Finanzkontrolle

Bielstrasse 9 / Postfach 157
4502 Solothurn
Telefon 032 627 21 08
finanzkontrolle.so.ch

Bericht der Revisionsstelle an die Verwaltungskommission

der Solothurnischen Gebäudeversicherung, Solothurn

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Solothurnischen Gebäudeversicherung (SGV) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Fonds für das dann endende Jahr sowie dem Anhang geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31.12.2022 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der SGV unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Die Verwaltungskommission ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der Verwaltungskommission für die Jahresrechnung

Die Verwaltungskommission ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die die Verwaltungskommission als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist die Verwaltungskommission dafür verantwortlich, die Fähigkeit der SGV zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die Verwaltungskommission beabsichtigt, entweder die SGV zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von der Verwaltungskommission angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der SGV zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der SGV von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit der Verwaltungskommission unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltungskommission ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER zu genehmigen.

Solothurn, 4. April 2023

Kantonale Finanzkontrolle

G. Rudolf von Rohr	U. Dahinden
Chefin	Leitender Revisor
Zugelassene Revisionsexpertin	Zugelassener Revisionsexperte

Fonds für die Hilfe bei nicht versicherbaren Elementarschäden

Bilanz

in CHF	31.12.22	31.12.21	Veränderung
Umlaufvermögen	**90 180**	**91 522**	**-1 343**
Flüssige Mittel	87 911	89 924	-2 013
Forderungen	613	963	-350
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1 657	636	1 021
Anlagevermögen	**1 312 658**	**1 533 228**	**-220 570**
Finanzanlagen	1 312 658	1 533 228	-220 570
Total Aktiven	**1 402 838**	**1 624 750**	**-221 913**
Kurzfristiges Fremdkapital	**41 134**	**39 327**	**1 807**
Rückstellungen laufende Beiträge	8 414	38 927	-30 513
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	0	0	0
Passive Rechnungsabgrenzungen	32 720	400	32 320
Langfristige Verbindlichkeiten	**0**	**0**	**0**
Eigenkapital	**1 361 704**	**1 585 423**	**-223 720**
Reservefonds	1 585 423	1 618 780	-33 357
Gewinn/Verlust	-223 720	-33 357	-190 363
Total Passiven	**1 402 838**	**1 624 750**	**-221 913**

Erfolgsrechnung

in CHF	2022	2021	Veränderung
Betriebsertrag	**128 673**	**21 180**	**107 493**
CH-Fonds Bern	98 160	21 180	76 980
Auflösung Rückstellungen	30 513	0	30 513
Betriebsaufwand	**130 921**	**38 630**	**92 291**
Elementarschäden	130 880	28 240	102 640
Bildung Rückstellungen	0	6 027	-6 027
Bankspesen	41	4 363	-4 322
Übriger Aufwand	0	0	0
Finanzertrag Anlagevermögen	**-221 471**	**-15 906**	**-205 565**
Erträge aus Finanzanlagen (netto)	-221 471	-15 906	-205 565
Jahresgewinn	**-223 720**	**-33 357**	**-190 363**

Statistik

Entwicklung Gebäudebestand, Versicherungskapital, Reservefonds, Prämienertrag

Jahr	Gebäudezahl	Versicherungskapital	Reservefonds		Prämienertrag und Brandschutzbeiträge	
		in CHF	Betrag in CHF	in ‰ des Vers.-Kapitals	Betrag in CHF	in ‰ des Vers.-Kapitals
1820	10 907	19 576 700	13 064	0,667	43 985	2,246
1850	12 674	34 820 657	-18 667	-0,536	44 357	1,273
1900	20 122	158 018 660	658 236	4,165	336 019	2,126
1940	33 792	906 181 300	5 095 591	5,623	990 214	1,092
1950	38 181	2 043 215 820	6 225 427	3,046	1 793 496	0,877
1960	45 379	3 515 748 600	12 492 888	3,553	3 048 786	0,883
1970	54 176	9 003 350 650	29 488 329	3,275	7 750 742	0,829
1980	64 066	20 431 583 150	78 643 711	3,849	17 156 645	0,819
1985	69 980	29 287 393 760	130 286 298	4,448	24 565 368	0,838
1986	71 054	30 106 323 370	134 014 688	4,451	22 994 132	0,743
1987	72 333	32 405 055 900	144 679 825	4,465	24 781 073	0,742
1988	73 718	33 605 751 200	152 037 603	4,524	25 724 948	0,741
1989	75 114	37 362 250 500	157 460 665	4,214	25 055 669	0,647
1990	76 320	41 156 030 986	155 042 031	3,767	27 431 600	0,641
1991	77 778	46 701 338 594	165 508 409	3,544	31 877 525	0,662
1992	78 899	50 167 897 740	172 966 967	3,448	33 921 835	0,658
1993	79 825	51 648 458 220	187 896 915	3,638	35 006 467	0,659
1994	80 808	51 152 974 720	193 228 878	3,777	34 408 708	0,653
1995	82 196	52 757 376 636	206 580 340	3,915	32 862 995	0,610
1996	83 557	54 235 443 008	210 602 228	3,883	33 659 798	0,612
1997	84 557	53 853 439 418	213 857 025	3,971	29 887 925	0,547
1998	85 534	54 800 280 878	216 054 043	3,942	27 520 595	0,496
1999	86 511	55 508 463 636	197 616 418	3,560	24 592 541	0,445
2000	87 341	56 295 294 415	198 143 014	3,519	24 818 637	0,443
2001	88 331	59 348 578 200	183 273 702	3,088	26 333 465	0,438
2002	89 296	61 825 135 300	182 138 460	2,946	27 255 664	0,436
2003	90 066	62 609 123 900	179 508 603	2,867	30 702 019	0,485
2004	90 979	63 541 640 100	183 691 524	2,891	31 222 551	0,486
2005	91 793	64 432 100 400	172 849 458	2,683	31 644 535	0,484
2006	92 633	65 363 442 600	182 782 150	2,796	35 338 058	0,533
2007	93 471	68 914 204 400	184 111 266	2,671	37 451 646	0,543
2008	94 249	72 680 155 300	184 451 199	2,538	39 436 014	0,543
2009	94 810	73 277 486 400	195 905 061	2,674	39 776 423	0,543
2010	95 508	77 096 168 500	212 837 543	2,761	41 297 720	0,536
2011	96 208	78 054 210 000	211 143 363	2,705	42 915 213	0,550
2012	96 672	79 138 859 800	216 232 241	2,732	42 964 267	0,543
2013	97 328	83 337 535 580	221 669 489	2,660	45 237 965	0,543
2014	98 050	84 369 995 500	246 457 715	2,921	45 580 715	0,540
2015	98 085	85 380 949 000	252 719 577	2,960	44 458 152	0,521
2016	98 650	86 608 912 730	261 564 866	3,020	45 170 290	0,522
2017	99 220	87 695 809 130	279 210 885	3,184	45 812 255	0,522
2018	99 755	88 639 085 980	268 108 031	3,025	46 178 447	0,521
2019	100 338	90 059 013 480	302 789 008	3,362	46 923 426	0,521
2020	100 823	91 373 542 788	320 682 543	3,510	44 608 283	0,488
2021	101 312	91 088 526 672	329 089 460	3,613	43 883 421	0,482
2022	101 804	93 233 104 104	322 435 858	3,458	45 097 954	0,484

Entwicklung der Schäden und Versicherungswerte

Jahr	Brandschäden			Elementarschäden			Versicherte Werte	
	Anzahl	Betrag in CHF	in ‰ des Vers.-Kapitals	Anzahl	Betrag in CHF	in ‰ des Vers.-Kapitals	Basis 01.06.1939	Basis 01.10.1988
1820	11	23 809	1,216	–	–	–	–	
1850	19	53 830	1,545	–	–	–	–	
1900	66	193 945	1,227	–	–	–	–	
1940	145	553 717	0,611	1 037	80 519	0,038	100,0 %	
1950	171	423 968	0,197	156	26 998	0,013	180,0 %	
1960	305	1 208 305	0,350	185	34 019	0,009	210,0 %	
1970	416	1 604 581	0,172	532	427 939	0,045	350,0 %	
1980	557	6 235 088	0,297	1 764	1 969 464	0,094	550,0 %	
1985	703	6 599 083	0,225	1 675	2 698 381	0,092	670,0 %	
1986	901	8 814 387	0,285	7 350	9 643 205	0,311	670,0 %	
1987	693	7 990 002	0,239	1 948	1 738 856	0,052	700,0 %	
1988	832	10 943 968	0,315	1 853	1 511 929	0,043	700,0 %	
1989	751	11 809 110	0,305	2 276	2 647 333	0,068	750,0 %	100,0 %
1990	819	10 933 343	0,256	8 416	7 663 337	0,179		107,0 %
1991	673	12 889 942	0,268	1 777	3 148 741	0,065		116,0 %
1992	789	11 876 330	0,230	4 109	7 106 777	0,138		120,0 %
1993	983	12 623 641	0,237	2 158	3 301 871	0,062		120,0 %
1994	1090	13 384 137	0,254	5 204	11 172 548	0,212		116,0 %
1995	766	10 128 777	0,188	5 428	6 306 656	0,117		116,0 %
1996	735	12 062 729	0,219	628	1 303 271	0,024		116,0 %
1997	739	9 161 883	0,168	1 622	1 783 232	0,033		113,0 %
1998	814	9 946 437	0,179	4 220	4 139 360	0,075		113,0 %
1999	793	16 391 553	0,297	16 982	41 617 947	0,755		113,0 %
2000	918	10 342 583	0,181	582	713 939	0,012		113,0 %
2001	642	11 651 708	0,193	2 151	4 879 659	0,081		117,0 %
2002	743	7 945 895	0,127	3 247	3 176 160	0,051		120,0 %
2003	715	13 314 847	0,211	2 746	3 377 382	0,053		120,0 %
2004	778	12 154 021	0,190	3 912	6 871 839	0,107		120,0 %
2005	605	20 204 324	0,310	2 941	9 091 426	0,140		120,0 %
2006	715	14 135 768	0,216	3 760	11 296 466	0,172		120,0 %
2007	624	15 250 345	0,221	5 013	40 817 301	0,592		125,0 %
2008	571	20 213 706	0,278	1 284	2 824 166	0,039		130,0 %
2009	687	8 035 484	0,111	3 172	5 740 108	0,078		130,0 %
2010	446	14 553 353	0,189	2 576	4 514 823	0,059		135,0 %
2011	594	24 018 786	0,308	4 505	11 064 405	0,142		135,0 %
2012	453	7 850 860	0,099	1 361	2 983 396	0,038		135,0 %
2013	414	14 288 747	0,171	1 067	1 798 354	0,022		140,0 %
2014	465	7 898 962	0,094	2 997	8 054 579	0,095		140,0 %
2015	458	22 018 988	0,258	2 786	11 481 186	0,134		140,0 %
2016	486	11 619 622	0,134	2 027	6 186 199	0,071		140,0 %
2017	435	11 110 951	0,127	2 497	6 207 255	0,071		140,0 %
2018	522	10 060 277	0,113	9 611	24 298 107	0,274		140,0 %
2019	501	11 284 645	0,125	2 189	3 360 473	0,037		140,0 %
2020	380	5 774 623	0,063	5 399	9 698 476	0,106		140,0 %
2021	417	17 227 349	0,189	4 230	21 880 220	0,240		138,2 %
2022	476	17 581 221	0,189	2 625	7 788 975	0,084		139,8 %

SGV Solothurnische Gebäudeversicherung | Baselstrasse 40 | 4500 Solothurn | www.sgvso.ch